

GEMEINDE NACHRICHTEN

STADT
GEMEINDE
HORN



Amtsblatt der Stadtgemeinde Horn | Ausgabe 06/2022 | November/Dezember 2022



Besucherrekord im Museum Horn



18.11.
Buchpräsentation
Stadtgeschichte
Horn
im Kunsthaus Horn

Advent im Kunsthaus
karitative Punschstände im Hof
Sa. und So. Weihnachtsmarkt
Eintritt frei

1. - 4.12.



Liebe Hornerinnen und Horner!

„Der Letzte dreht das Licht ab!“ – Ein Spruch, den man im vorigen Jahrhundert immerzu im Ohr hatte und der jetzt wieder besondere Aktualität erlangt hat. Das Licht in ohnehin hellen Wohnräumen abschalten, die Heizung etwas zurückdrehen, die Türen schließen, um Wärmeverlust zu verhindern... eigentlich sehr einfache Möglichkeiten, um Energie zu sparen und die Kosten für Strom und Heizung niedrig zu halten. So wie für alle privaten Haushalte bedeuten die enorm gestiegenen Energiepreise auch eine große Herausforderung für die Gemeinden. Zum einen sind wir an gesetzliche Regelungen gebunden, wie beispielsweise die durchgängige Beleuchtung der Straßenlaternen, zum anderen haben wir natürlich auch Verpflichtungen den Bürgerinnen und Bürgern gegenüber, wenn mit dem zur Verfügung stehenden Budget hausgehalten werden muss. Mit der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Betrieb, dem Bau von Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern öffentlicher Gebäude und der Versorgung dieser Häuser mit Fernwärme haben wir in der Stadtgemeinde Horn sicher schon den richtigen Weg eingeschlagen, den es nun weiter zu gehen gilt.



Die Weihnachtsbeleuchtung wird

heuer erst zu Adventbeginn eingeschaltet und zudem werden die Lichter nicht mehr die ganze Nacht durchleuchten, sondern von 22 bis 6 Uhr abgedreht (Wochenende von 24 bis 6 Uhr). Jene Motive, die direkt an den Straßenlaternen montiert sind, können nicht mittels Zeitschaltuhr gesteuert werden. Da es sich auch hierbei um LED-Lampen handelt, ist der Stromverbrauch jedoch gering.

Für die Hornerinnen und Horner soll der Umstieg auf erneuerbare Energieträger erleichtert werden: Die Stadtgemeinde Horn fördert die Haushalte dabei mit einem Betrag von 1.000 Euro. Auch der Bund und das Land fördern den Umstieg! Der NÖ Heizkostenzuschuss wurde dieses Jahr ebenfalls auf 300 Euro verdoppelt. Beantragungen sind in der Bürgerservicestelle im Rathaus möglich.

Bitte nutzen Sie auch das Gemeinde-Klimaticket, um kostengünstig und nachhaltig im Verkehrsverbund Ost (Niederösterreich, Wien inkl. Kernzone und Burgenland) zu reisen. Helfen wir zusammen und sparen wir gemeinsam Energie und damit auch viel Geld. Indem wir Ressourcen sparen, können wir gemeinsam einen Beitrag zur Versorgungssicherheit und zum Umweltschutz leisten.

Herzlichst
Ihr

Mag. Gerhard Lentschig, Bürgermeister

Besucherrekorde

Das umfangreiche Programm für Kinder und Jugendliche zu den Feierlichkeiten 100 Jahre Niederösterreich erbrachte am Samstag, 25.6., und Sonntag, 26.6.2022, im Museum Horn den absoluten Rekord von 1.032 Besuchern für eine Einzelaktion im Museum.

Trotz - oder vielleicht gerade wegen - Nieselregens am Samstag und brütender Hitze am Sonntag nahmen die Menschen das Programm gerne an. Absoluter Magnet war das „Mitmachkonzert G'schamster Diener“ des Kinderliedermachers Bernhard Fibich, der kleine und große Fans mit einer einstündigen Performance begeisterte.

Horner Museumsmitwoch

Im Jahr 2017 wurde der Horner Museumsmitwoch ins Leben gerufen, der seitdem in den Monaten Juli und August mittwochs um 18:30 Uhr Vorträge und Präsentationen zu verschiedensten Themen ums Museum bringt. 2022 haben an 11 Abenden 418 Besucher die Programme be-

geistert angenommen. Der Reinerlös von fast 1.000,- Euro kommt der Museumsarbeit zugute.

Vom Besucheransturm herausragend war die Geschichte des Weinbaus in Mödring, aber auch der letzte Vortrag am 31.8.2022 war mit 76 Besuchern ein voller Erfolg. Josef Strommer begeisterte die Interessierten zu „Mold-Dorf im Agrarwandel“ und brachte dazu viele persönliche Erlebnisse und Berichte aus der Familienchronik.

ORF-Lange Nacht der Museen am 1.10.2022

Dank der ausgezeichneten Zusammenarbeit von 44 Mitarbeitern wurde die ORF Lange Nacht der Museen 2022 in Horn ein großartiger Erfolg



Die Lange Nacht begann für die Kinder schon am Nachmittag: Basteln und Zeichnen mit Karina Witzer und Stadtamtsdirektor-Stellvertreterin Petra Zach.

im Museum Horn



Das neue Glasdach über den Mähdrescher wurde eröffnet. Mit dabei: Stadtamtsdirektor Matthias Pithan, Gemeinderätin Jutta Rabl, Obmann Gilbert Zinsler. Bürgermeister Gerhard Lentuschig, Museumsleiter Anton Mück, Kulturstadtrat Martin Seidl, Gemeinderat Ludwig Band und wissenschaftlicher Leiter Martin Bauer. Den Mähdrescher startete Erwin Nader ...



Im Museum: Stadtamtsdirektor Matthias Pithan, Museumsleiter Anton Mück, Traktorfahrer Rudolf Kúhas, Bauernkammer-Obmann Herbert Hofer und wissenschaftlicher Leiter Martin Bauer.



... und gab dabei große Rauchzeichen aus dem Museumsgarten.

mit begeisterten Besuchern. Gemeinsam mit dem Drucker-
eimuseum Berger besuchten
von 18 bis 23 Uhr 510 Perso-
nen das Museum, mit dem
Kinderprogramm ab 15 Uhr,
dem Eröffnungsakt Mäh-
drescher und der Exkursion
nach Frauenhofen insgesamt
sogar 792 Besucher.

An erster Stelle in Niederösterreich

Das Museum Horn dürfte
besuchermäßig somit an
erster Stelle in Niederöster-
reich liegen, wenn auch die
Presseabteilung des ORF die
Zahlen leider nicht mehr ver-
öffentlicht.

Ein schöner Erfolg, über den
sich nicht nur die Museums-
mitarbeiter, sondern auch
die Stadtgemeinde freut.

Ein „sauberhaftes Fest“ war
die Lange Nacht im Horner
Museum auch im Hof, wo
Gastronom Martin Kranzler
die Gäste Museumsver-
ein-Obmann Gilbert Zinsler,
Gemeinderat Shefqet Balaj,
Museumsleiter Anton Mück
und Bürgermeister Gerhard
Lentschig kulinarisch ver-
wöhnte.

Aus der Gemeindestube

Franz Hametner

Freiwillig verlässt Franz Hametner die Stadtgemeinde Horn. Hametner war als Mitarbeiter am Wirtschaftshof für seinen Fleiß und vielfältige Einsatzbereitschaft bekannt. Bürgermeister Gerhard Lentschig und Stadtamtsdirektor Matthias Pithan bedanken sich für die Zusammenarbeit und wünschen alles Gute.



Beate Zack

Kindergartenbetreuerin Beate Zack verlässt nach über zehn Jahren die Stadtgemeinde Horn. Sie war beschäftigt im Kindergarten Scholz-Straße, wo sie nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei den Kolleginnen sehr beliebt war. Bgm. Gerhard Lentschig und Stadtamtsdirektor Matthias Pithan bedanken sich für die äußerst zufriedenstellende Arbeit und wünschen Frau Zack alles Gute für die Zukunft.



Alexander van der Bellen bleibt Bundespräsident

Bei der Wahl im Oktober 2022 wurde Bundespräsident Alexander van der Bellen für das höchste Amt im Staat für weitere sechs Jahre bestätigt.

In der Stadtgemeinde Horn waren 5.119 Personen wahlberechtigt, wovon 2.893 (56,51 Prozent Wahlbeteiligung) Gebrauch machten und 2.792 gültige Stimmen abgegeben wurden.

	Stimmen	Prozent
Liste 1 Dr Michael Brunner	61	2,18
Liste 2 Gerald Grosz	181	6,48
Liste 3 Dr. Walter Rosenkranz	581	20,81
Liste 4 Heinrich Staudinger	62	2,22
Liste 5 Dr. Alexander Van der Bellen	1.421	50,91
Liste 6 Dr. Tassilo Wallentin	260	9,31
Liste 7 Dr. Dominik Wlazny	226	8,09

Österreichweit gab es eine Wahlbeteiligung von 65,9 Prozent, davon erhielt die Liste 1 Brunner 2,1 Prozent, Liste 2 Grosz 5,5 Prozent, Liste 3 Rosenkranz 17,9 Prozent, Liste 4 Staudinger 1,5 Prozent, Liste 5 Van der Bellen 56,2 Prozent, Liste 6 Wallentin 8,3 Prozent und Liste 7 Wlazny 8,4 Prozent.

WeihnachtsZauberMarkt

mit besonderen Geschenksideen
am 03. Dezember 2022
von 9-19 Uhr EINTRITT FREI

Freizeithalle, 2091 Langau 85°

Mehlspeisenverkauf zugunsten den FerienCamps in Langau

EINPACK-SERVICE

!Tombola! von jedem Anbieter ist etwas im Topf

Eitern shoppen

KINDERPARADIES von 9-17 Uhr betreutes Basteln, Malen und Spielen im Stock

Freie Spende

Das Restaurant hat den ganzen Tag geöffnet und bietet neben Kaffee und Getränken, auch warme Speisen an.

Organisiert von: Barbara Gschwandtner
Mobil: 0664/5378500
FB: Bewegungsquelle Waldviertel
Mail: bewegungsquelle.waldviertel@gmail.com

German Design
Swiss Made
Single-hand



N°01,
Reduziert auf das
Wesentliche.

Der Klassiker von MeisterSinger
mit Schweizer Handaufzugswerk.

12 01 02 03 04

Es ist 02:15  Jeder Strich steht für fünf Minuten.



meistersinger.com



MEISTERSINGER

Die Einzeigeruhr

Halbzeit der Funktionsperiode im Gemeinderat

Zur Halbzeit der Gemeinderats-Funktionsperiode 2020 – 2025 besuchten Landesrat Ludwig Schleritzko und Landtagsabgeordneter Franz Linsbauer die Stadtgemeinde Horn und besichtigten jene Großprojekte, die bisher gemeinsam umgesetzt werden konnten.

„Dass sich das Land Niederösterreich durchaus für das Wohl der Gemeindegewerinnen und –bürger einsetzt, ist letztendlich bei den finanziellen Unterstützungen von Projekten ersichtlich“, so leitet Bürgermeister Gerhard Lentschig den Besuch der Landespolitiker Finanz-Landesrat Ludwig Schleritzko und Landtagsabgeordneter Franz Linsbauer ein. Anlässlich der Halbzeit der Funktionsperiode des Gemeinderates wurde Bilanz gezogen. „Die Erfolge der Gemeinde sind auch die Erfolge des Landes. Diese sind in Niederösterreich nur möglich, weil eine intensive Zusammenarbeit zwischen Land und Gemeinden gepflegt wird. Die Bilanz der Bürgermeister zur Halbzeit ihrer Funktionsperiode ist durchaus eine erfreuliche. Eigentlich ist es erstaunlich, wieviele Projekte und Vorhaben sie zu diesem Zeitpunkt trotz Corona und anderer globaler Krisen gemeinsam mit ihren enga-



Das Projekt „Stadtsee“ konnte mit „Blau-gelber-Unterstützung“ umgesetzt werden. StR Manfred Daniel, Vbgm. Heinrich Nagl, StR Isabel Mang, LR Ludwig Schleritzko, StR Maria van Dyck, LAbg. Franz Linsbauer und Bgm. Gerhard Lentschig.



Die neue Anlage am Tennisplatz konnte mit finanzieller Hilfe des Landes NÖ errichtet werden. Am Bild von links: StR Manfred Daniel, GR Walter Kogler-Strommer, Vbgm. Heinrich Nagl, Bgm. Gerhard Lentschig, LR Ludwig Schleritzko, StR Maria van Dyck, LAbg. Franz Linsbauer und StR Martin Seidl.

gierten Teams im Gemeinderat bereits umgesetzt haben“ fasst der Landesrat zusammen.

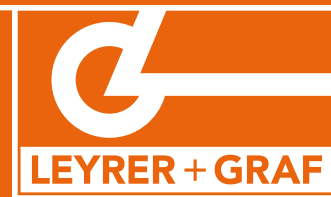
Bürgermeister Gerhard Lentschig verweist auf sehr unterschiedliche Bereiche, wo Umsetzungen mit Landesförderungen möglich waren: „Der attraktive Stadtsee, der für so viel mehr an Lebensqualität für unsere Bevölke-

rung sorgt, Vereine wie die Pfadfinder und der Union-Tennisclub, die unser Freizeitleben mitgestalten, wurden unterstützt. Das Museum wurde zum NÖ Kompetenzzentrum für Landwirtschaft. Das ‚Hörnchennest‘ wurde errichtet, das mit der guten Kleinstkinderbetreuung so wichtig für Jungfamilien und berufstätige Eltern ist.“



GARANTIERT ÖKOLOGISCH.

GRAF-HOLZTECHNIK GmbH
www.graf-holztechnik.at



GARANTIERT LEISTUNGSSTARK.

LEYRER + GRAF Baugesellschaft m.b.H.
Hochbau • Tiefbau • Energie + Telekom • Holztechnik
www.leyrer-graf.at

Finanzminister Brunner in Horn

Bundesminister Magnus Brunner machte sich ein Bild von Horn und dem Finanzamt und besuchte auch das Vorzeigeunternehmen Riegl.

Bei seinem Besuch des Finanzamtes in Horn sorgte Finanzminister Magnus Brunner mit einer klaren Ansage für erfreute Mitarbeiter: Auch, wenn die Personalsituation wegen mangelnder Bewerber aktuell schwierig sei, ist es ihm ein Anliegen, jene Standorte, an denen so wie in Horn Platz für eine Erweiterung ist, auch auszubauen. Derzeit arbeiten 14 Mitarbeiter im dritten Stock des Horner Schlosses. Um die angespannte Personalsituation bei den Finanzämtern zu verbessern, bringe man gerade eine Dienstrechtsnovelle auf Schiene, sagte Brunner, um die Attraktivität als Arbeitgeber zu erhöhen.

Danach ging es für Brunner noch zur



Beim Besuch der Firma Riegl: LAbg. Franz Linsbauer, LR Ludwig Schleritzko, Unternehmer Johannes Riegl, BM Magnus Brunner, Bgm. Gerhard Lentzschig und Vbgm. Heinrich Nagl.
Bild: Gschweidl

Firma Riegl in die Riedenburgerstraße. Firmenchef Johannes Riegl stellte dem Minister bei einem Firmenrundgang die über 40-jährige Firmengeschichte vor. Besonders beeindruckt zeigte sich Brunner von der Tatsache, dass das Unternehmen in der Covid-Krise ohne eine einzige Stunde Kurzarbeit durchgekommen ist.

Am Standort Horn arbeiten derzeit mehr als 200 Mitarbeiter, insgesamt hat das Unternehmen 220 Mitarbeiter in Österreich und weitere 50 in den internationalen Niederlassungen. Und die zuletzt errichtete Halle soll nicht der letzte Erweiterungsschritt gewesen sein, an Plänen für den weiteren Firmenausbau wird laut Riegl schon fleißig gearbeitet.

KÜCHEN *by Otto Lehr* HORN

www.kuechen-horn.at



Riesige Auswahl
6 Hersteller
über
2500
Fronten!!!



office@kuechen-horn.at

systema
die küche

next125

Linea
die küche

nolte[®]
KÜCHEN



Pragerstraße 3-5 Top 6
3580 Horn
Parkdeck Öhlnethof
gegenüber Lidl



Otto Lehr
Geschäftsführer
Planung und Verkauf
0660/615 0 815



Stefan Matschiner
Planung und Verkauf
0660/ 50 50 815



Jacqueline Straßer
Assistentin der Geschäftsleitung
Planung und Social Media

OJS Möbelhandel GmbH



KÜCHEN ZUM BESTPREIS





Andreas Krehan (Leiterstv. der Straßenmeisterei Horn), StR Manfred Daniel, LR Ludwig Schleritzko, Gerald Bogg (Leiter der Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya), Bgm. Gerhard Lentschig, LABg. Franz Linsbauer, OV Robert Lochner, Reinhard Gruber (Straßenmeisterei Horn)

Mödring: Straßen- sanierung fertig

Landesrat Ludwig Schleritzko konnte am 9. September 2022 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Fertigstellung der Sanierung bzw. die Neugestaltung der Landesstraße B 4 im Ortsgebiet von Mödring in Augenschein nehmen.

Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko: „Rund 20% des NÖ Straßennetzes sind Ortsdurchfahrten. Das Aussehen unserer Orte wird in ganz entscheidendem Ausmaß von den Straßen geprägt. Mir ist es wichtig, die Sicherheit für die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sowie die Lebensqualität in unserem Land und in den einzelnen Ortschaften zu verbessern.“

Auf Grund der vorhandenen Schäden in der alten Straßenkonstruktion (Netzrisse, Verformungen, Ausmagerungen) entsprach die Fahrbahn der Landesstraße B 4 im Ortsgebiet von Mödring nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen.

Aus diesem Grund haben sich der NÖ Straßendienst und die Stadtgemeinde Horn entschlossen, die Landesstraßen B 4 im Ortsgebiet von Mödring zu sanieren und die Nebenanlagen zu adaptieren.

Die Bauarbeiten wurden mit Genehmigung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Ludwig Schleritzko von der Straßenmeisterei Horn in Zusammenarbeit mit den Baufirmen der Region durchgeführt.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 270.000,- Euro, wobei rund 220.000,- Euro auf das Land NÖ und rund 50.000,- auf die Stadtgemeinde Horn entfallen.



Die Mitarbeiter der Wildbach- und Lawinverbauung Eduard Kokmayer, Johannes Daxböck, Gerald Leitner und Christian Amberger sowie Bgm. Gerhard Lentschig, StR Manfred Daniel und OV GR Robert Lochner auf der Baustelle für den Hochwasserschutz.

Hochwasserschutz Mödring: Dritte Etappe

Start für die dritte und somit letzte Etappe im Jahrhundertvorhaben „Hochwasserschutz Mödring“.

Ende November 2016 haben die Bauarbeiten zur Realisierung der Maßnahmen zur Sicherung des Mödring- und des Eibenbaches zum Schutz des Ortes Mödring und weitergehend auch Horn vor einem sogenannten „hundertjährigen Hochwasser“ begonnen. 120 bestehende Häuser in der Katastralgemeinde Mödring waren in Gefahr, wenn Mödringbach und Eibenbach Hochwasser führten. Mit der Errichtung eines 14 Meter hohen Dammes im Bereich der „Waldschenke“ im Pernegger Graben, wo bis zu 80.000 m³ Wasser zurückgehalten werden können, sowie mit linearen Maßnahmen im Ortsgebiet Mödring - Bachbett-Erweiterung beim Dorfgemeinschaftshaus - soll die Gefahr gebannt werden. Nun bekommt auch

der Eibenbach ein Rückhaltebecken, das 80.000 m³ fasst. „Das Schüttmaterial kommt aus Mold, wo gerade ebenfalls ein Rückhaltebecken gebaut wird“, erklärt Stadtrat Manfred Daniel. „Nach Fertigstellung im Sommer nächsten Jahres sind Mödring und Horn abgesichert. Das Wasser kann danach kontrolliert abfließen und wir sind sicher vor Überschwemmungen“, so der Stadtrat.

Die Arbeiten werden von der Wildbach- und Lawinverbauung durchgeführt. Der letzte Meilenstein kostet insgesamt ca. 1,85 Mio. Euro, der gemeinsam von Bund, Land und Gemeinde getragen wird. Die Stadtgemeinde Horn übernimmt einen Kostenanteil von 25,75%, somit knapp über 476.000,- Euro.

Barrierefrei: Übergang und Parkplätze in der Lazarethgasse

Die Tageseinrichtung für Menschen mit Behinderung in Horn bekommt nun einen Garten dazu. „Wir haben den Weg von der Tageseinrichtung über die Lazarethgasse barrierefrei errichtet, so dass ein Erreichen des Gartens mit Rollstühlen kein Problem ist“, so Stadtrat Manfred Daniel. Direkt neben diesem Garten, dessen Ausbau noch heuer in Angriff genommen wird, entsteht derzeit ein Wohnhaus für 26 Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf.

„Die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner werden dort nach ihren Bedürfnissen begleitet und bei der Organisation ihres Alltags unterstützt, um ein möglichst selbstbestimmtes Leben nach ihren eigenen Vorstellungen und Möglichkeiten leben zu können ... und dass sie in dem sozialen Gefüge in Horn eine ihnen entsprechende Rolle spielen können“ heißt es auf der Homepage des Diakoniewerks.

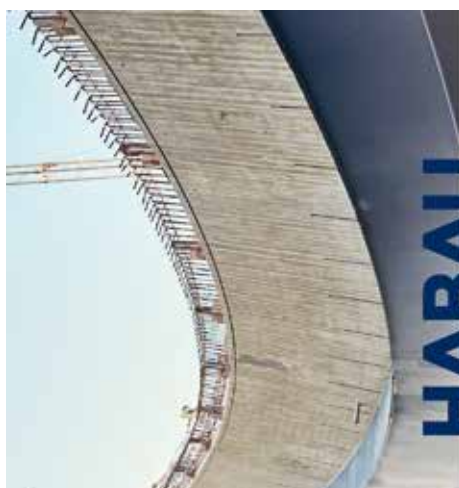
„Vor dem Garten und entlang dieses Hauses entstehen gerade Schrägparkplätze, die ebenfalls barrierefrei gestaltet werden. Sie gehören aber nicht nur für die Heimbewohner, sondern für alle Anwohner in der Lazarethgasse. Bisher waren diese Parkplätze nicht befestigt, dieses Manko wird nun beseitigt. Die Bauausführung wurde an die Firma Held & Franke vergeben, die den Übergang und die ersten Parkplätze bereits fertiggestellt hat“, so Stadtrat Daniel.



Der barrierefreie Übergang von der Tagesstätte zum Garten ist bereits fertig.



Stadtrat Manfred Daniel zeigt die ersten fertigen Parkplätze, dahinter der Rohbau des Wohnprojektes, rechts der Garten, der demnächst - barrierefrei - angelegt wird.



the construction family

Unter dem Dach der HABAU GROUP liefern die einzelnen Unternehmen top Performance in allen Bereichen des Bauens – ob Hochbau, Tiefbau, Pipelinebau, Untertagebau, Fertigteiltbau, Holzbau, Stahl- oder Stahlbauanlagen.

HABAUGROUP.COM

HABAU

HF HELD & FRANCKE

NÖ Heizkostenzuschuss und NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss 2022/23

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2022/23 in der Höhe von 150,- Euro zu gewähren. Zusätzlich wird aufgrund der aktuellen Teuerungswelle im Energiebereich (besonders Heizkosten) für das Jahr 2022/2023 eine NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss 2022/2023 in Höhe von 150,- Euro gewährt werden.

Der Heizkostenzuschuss kann in der Bürgerservicestelle im Rathaus Horn vom 1. Oktober 2022 bis 31. März 2023 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- Ausgleichszulagenbezieherinnen und Bezieher
- Bezieherinnen und Bezieher einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- Bezieherinnen und Bezieher einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige Einkommensbezieherinnen und Bezieher, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Voraussetzungen

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige



- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-Bürgerinnen und Bürger im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
- Hauptwohnsitz in NÖ, seit mindestens 6 Monaten vor Antragstellung
- Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

Von der Förderung ausgenommen sind

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- Personen, die Sozialhilfeleistungen nach dem NÖ SAG beziehen
- Personen, die in Einrichtungen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Bereitstellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten.
- alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Ihre IT-Security?

lieber mit andka-edv

Der professionelle EDV - Partner für Ihr Unternehmen

www.andka-edv.at

andka-edv e.U.
Feldgasse 19/1
3580 Horn

Tel: 02982 / 90309



Aufgefrischt: Liebhart-Betonrelief erstrahlt in neuem Glanz

In strahlenden Farben statt grau in grau präsentiert sich der Herbst - zumindest dann, wenn man in Horn den Blick zu den Tennisplätzen richtet. Dort steht nämlich das von Künstler Oswald Liebhart gestaltete Betonrelief, das nun einen frischen Anstrich erhielt.

Schon seit fast 10 Jahren ist das Kunstwerk, das einst das Horner Hallenbad zierte, Wind und Wetter ausgesetzt, weshalb sich die Farben erheblich verändert hatten und verblichen waren. Gemeinsam mit Vizebürgermeister Heinrich Nagl machten sich Peter und Helga Liebhart ans Werk und erneuerten an zwei Wochenenden die Farben des Reliefs. Damit ist längerfristig die Erhaltung des kul-

turellen Erbes gesichert. Von 1974 bis zum „Badeschluss“ war das Relief des Horner Künstlers Oswald Liebhart im Horner Hallenbad zu bewundern. Als das Gebäude abgerissen wurde, konnte das Kunstwerk gerettet werden. 2012 übersiedelte das riesige, 40 Tonnen schwere Betonrelief aus dem Hallenbad hinter die Horner Tennisplätze westlich der Horner Altstadt, wo es gut zu



Bild: Josef Pfleger

Oswald Liebhart, der das Betonrelief schuf (vorne), mit Peter und Helga Liebhart sowie VbGM. Heinrich Nagl (v. li.).

sehen ist.

„Verschiedene Grautöne, Blau und Gelb symbolisieren

die Landschaft, das Wasser und die Sonne“, erklärt der Künstler.

KÜCHENWELT HAUSGNOST

WIR LIEFERN IHNEN IHRE NEUE KÜCHE.

Made in Austria!



- ✦ KOSTENLOSE 3D-PLANUNG
- ✦ VIRTUELLE KÜCHENPLANUNG MIT UNSERER VR-BRILLE
- ✦ 360° RUNDGANG DURCH UNSER STUDIO AUF WWW.DAN-HORN.AT

02982-20364 • 3580 HORN • PRAGER STRASSE 46B

DIE NR. 1 IN ÖSTERREICH
DANKÜCHEN
 CENTRUM HORN

Aus der Stadtbücherei

Vorweihnachtszeit



In der Stadtbücherei stehen speziell für Kinder zahlreiche Weihnachtsbücher und einige CDs mit Liedern und passenden Geschichten bereit.

Mit geeigneten Erzählungen können junge Leserinnen und Leser gut in diese besondere Zeit eintauchen. Bastelbücher liefern Ideen und Hilfestellungen, Bilderbücher laden ein zum Vorlesen.

Das Angebot für Erwachsene umfasst ebenso klassische wie moderne, ernste und heitere Weihnachtsgeschichten und Romane.

Die vollständige Buchliste ist auf der Homepage unter <https://horn.bvoe.at/weihnachtsbuecher> einsehbar.

Folgebände

Auch im heurigen Herbst kommen viele neue Bücher auf den Markt. Zahlreiche Serien haben in den letzten Wochen Fortsetzungsbände erhalten. Hier eine Auswahl der angeschafften Folgebände:

Manfred Baumann: Salzburgrache (Kommissar Merana, Bd. 10)

Rebecca Gablé: Drachenbanner (Waringham-Saga, Bd. 7)

Tess Gerritsen: Mutterherz (Rizzoli & Isles, Bd. 13)

Andreas Gruber: Todesrache (Maarten S. Sneijder-Reihe, Bd. 7)

Marie Lamballe: Träume einer neuen Zeit (Mode-Atelier Rosen, Bd. 2)

Beate Maly: Mord auf der Trabrennbahn (Ernestine Kirsch & Anton Böck, Bd. 7)

Maria Nikolai: Töchter des Glücks (Bodensee-Saga, Bd. 2)

Eva Rossmann: Tod einer Hundertjährigen (Mira Valensky, Bd. 21)

Anna Schneider: Grenzfall – Ihr Schrei in der Nacht (Jahn und Krammer ermitteln, Bd. 2)

Stephanie Schuster: Wünsche werden wahr (Die Wunderfrauen, Bd. 4)

Angelika Schwarzhuber: Ziemlich runde Zeiten (Die Freundinnen vom Chiemsee, Bd. 3)

Gabriele Sonnberger: Zeiten neuer Hoffnung (Böhmen-Saga, Bd. 3)

Charlotte Habersack: Winzig (Bitte nicht öffnen, Bd.7)

Dagmar Hoßfeld: Conni, Anna und das große Pferdeglück (Conni & Co., Bd. 18)

Daisy Meadows: Kira Kuschelfell (Die magischen Tierfreunde, Bd. 19)

Neue Ankäufe

Petra Durst-Benning: Die Köchin – Lebe deinen Traum (Bd. 1)

Frankreich am Ende des 19. Jahrhunderts. So wie ihre Mutter liebt Fabienne es, zu kochen und Gäste zu bewirten. Als die Mutter unerwartet stirbt und die damit verbundenen Veränderungen für sie unerträglich werden, läuft die noch Minderjährige von zu Hause weg. Ihr Traum von einer gemeinsamen Zukunft mit Freund Eric zerplatzt schon bald. Von nun an muss sie sich alleine in der Fremde behaupten.

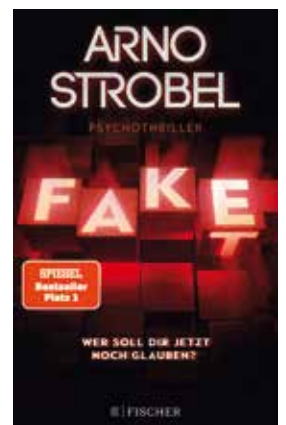


Alka Joshi: Die Hennakünstlerin

Indien, 1950er Jahre: Lakshmi flieht vor ihrem gewalttätigen Ehemann nach Jaipur, wo sie sich als Hennakünstlerin einen Namen macht. Eines Tages wird sie von ihrer Vergangenheit eingeholt.

Arno Strobl: Fake

Von einer Minute auf die andere gerät das Leben von Patrick Dostert völlig aus den Fugen: Er wird verdächtigt, eine Frau schwer misshandelt und entführt zu haben. Er hat das Opfer jedoch noch nie zuvor gesehen. Sein Alibi ist unauffindbar. Da taucht plötzlich ein Video auf, das ihn am Tatort zeigt. Was kann Patrick in dieser Situation noch tun, um seine Unschuld zu beweisen?



Öffnungszeiten:

Montag: 15:00–19:00 Uhr

Donnerstag: 9:30–11:30 und 14:00–16:00 Uhr

Rathaus, Eingang Thurnhofgasse 1, Tel. 02982/2656-275

www.horn.bvoe.at

Michaela Seitl

Allegro Vivo 2022

„Ich danke allen Künstlerkolleginnen und -kollegen für die großartigen Konzerte, gemeinsam konnten wir das Waldviertel ins europäische Zentrum der Kammermusik verwandeln. Ich freue mich über die Begeisterung des Publikums und die Begegnung der Generationen“, zieht der künstlerische Leiter Vahid Khadem-Missagh ein positives Resümee.

Gleichzeitig gibt er einen Ausblick auf das kommende Jahr. „Wir freuen uns auf die 45. Festivalsaison 2023, die unter dem musikalischen Thema „Metamorphosen“ stehen wird. In unserem Länderzyklus werden wir uns musikalisch unserem Nachbarland Deutschland widmen.“ Auch Geschäftsführer Nikolaus Straka zieht eine durchwegs positive Bilanz des 44. Allegro Vivo Festivals: „Nach den Einschränkungen der letzten Jahre konnten heuer wieder über 30 Spielorte einbezogen werden. So durften wir über 8.100 Be-

sucher und über 580 Musikerinnen und Musiker im Waldviertel begrüßen. Ein besonderer Erfolg waren die Moonlight-Konzerte auf der neuen Horner Seebühne, die alleine rund 800 Musikfreunde erfreuten. Mit 60 Kursen und Workshops für über 450 TeilnehmerInnen aus 32 Nationen konnte die größte Sommerakademie Europas erfolgreich durchgeführt werden, was rund 5.800 Übernachtungen in den Bezirk Horn brachte.“ Eine Besonderheit von Allegro Vivo sind die eindrucksvollen und unterschiedlichen



Moonlight-Konzerte auf der neuen Horner Seebühne

Spielorte. So fungierten unter anderen, neben dem Stift Altenburg, auch heuer wieder der Arkadenhof im Kunsthaus Horn, Schloss Harmannsdorf, das Wasserschloss Brunn am Wald oder die Pfarrkirche Altpölla als außergewöhnliche Rahmen der musikalischen Darbietungen. In rund 50 Konzerten waren

2022 namhafte Künstler und Ensembles zu erleben, darunter: Elisabeth Leonska-Ja, Herbert Föttinger, Daniel Schnyder, Cornelius Obonya, Benjamin Schmid, Lylia Zilberstein, Ulf Wallin, Eduard und Johannes Kutrowatz, Thomas Gansch, das radio.string.quartett, Andrea Eckert u.v.a

Sonderschau - Reliquie des Heiligen Leopold

5. bis 15. November 2022

Vor etwas mehr als hundert Jahren, im Jahr 1919, erhielt Museumsgründer Josef Höbarth aus den Händen von Probst Josef Kluger vom Stift Klosterneuburg eine Reliquie von Leopold III. dem Heiligen, als Schenkung (Bild). Zu den Jubiläen 100 Jahre Niederösterreich, 950 Jahre Heiliger Leopold (2023) und zum 70. Todestag von Professor Josef Höbarth († 16.12.1952) zeigt diese das Museum Horn vom 5.11. bis 15.11.2022. In eine Monstranz eingelassen wird diese nur zu seltenen Anlässen aus dem gut gesicherten Depot geholt. Der 15. November ist der Feiertag Hl. Leopold oder auch „Leopoldi“ genannt, in Erinnerung an Leopold III., Markgraf von Österreich, der 1073 in Gars (oder Melk) geboren wurde. Seit 1663 ist er Nationalpatron Österreichs und auch Landespatron von Wien, Niederösterreich und Oberösterreich.



Nachhaltig, sicher, zukunftsorientiert

Wir denken in Generationen - und das seit mehr als 150 Jahren: Nachhaltigkeit, Innovation und das Bekenntnis zum Standort Österreich zeichnen uns aus.

Ihr Peter Berger
peter@berger.at

Vertrauen Sie auf unser Top-Team!
Vertrauen Sie auf die größte Druckerei Österreichs in Familienbesitz. Wir beraten Sie gerne!

Aus bestem Hause
+43 2982 4161-0

Büro Wien
+43 1 313 35-0

Vertretungen in allen Bundesländern
www.berger.at

DRUCKEREI BERGER

in Familienbesitz

Zwei Bände zur Stadtgeschichte Horns:

Die Stadt Horn von den Anfängen bis zum Dreißigjährigen Krieg

Band 1: Die Stadt Horn von den Anfängen bis 1500, 332 Seiten mit 198 Abbildungen, 19 Landkarten und Plänen und 3 genealogischen Übersichten

Band 2: Die Stadt Horn von 1500 bis 1648, 653 Seiten mit 455 Abbildungen, 37 Landkarten und Plänen und 3 genealogischen Übersichten

Verfasser: Gustav Reingrabner, Verleger: Stadtgemeinde Horn

ISBN: 978-3-9505302-0-9

Beide Bände werden in einem Schuber nur gemeinsam verkauft.

Verkaufspreis: 39 Euro für beide Bände

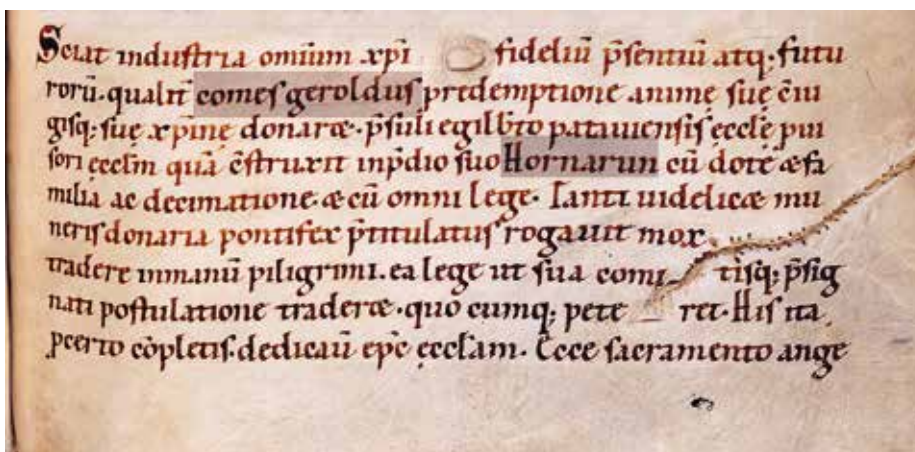
Univ.-Prof. Dr. Gustav Reingrabner, Theologe und Historiker, gibt erstmals einen umfassenden Überblick über die Entwicklung Horns von der Urgeschichte über die mittelalterliche Stadtwerdung bis zum Ende des Dreißigjährigen Krieges. In jahrzehntelanger Forschungsarbeit hat er viele



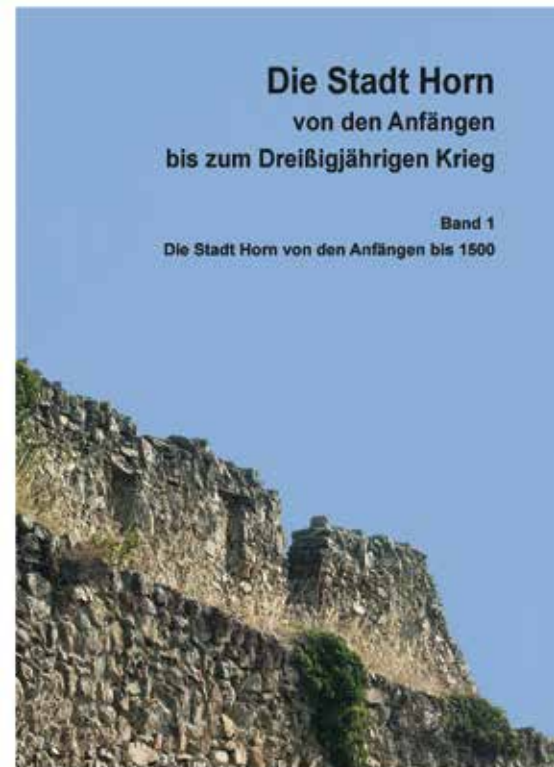
Univ.-Prof. Dr. Gustav Reingrabner, Verfasser der neuen Stadtgeschichte

Daten und Fakten zur Geschichte Horns zusammengetragen. Er behandelt u.a. die Gründung oder Entstehung der Stadt, beschäftigt sich mit den Stadtherrn und den Bewohnern der Stadt

und erklärt die Verwaltung der Stadt im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit. Weitere Themen sind das kirchliche Leben, die kulturellen Verhältnisse, die Wirtschaft und das Alltagsleben in dieser Zeit. Im 16. und 17. Jahrhundert beeinflussten die religiösen Streitigkeiten die Entwicklung Horns, dabei spielte Horn mit der Unterzeichnung des „Hornener Bundes“ durch 166 evangelische Adelige (1608) zur Verteidigung ihrer Interessen und Rechte gegenüber dem katholischen Landesherrn Matthias eine Zeitlang auch eine überregionale Rolle. In den beiden Bänden sind zahlreiche Dokumente abgebildet, viele Bauwerke aus früherer Zeit wurden eigens für das Werk fotografiert, aus Bibliotheken sowie Archiven in Österreich und Deutschland wurden seltene Abbildungen beschafft. Eine Reihe von Landkarten wurde eigens für die beiden Bände entworfen. Viele Abbildungen werden



Älteste Nennung der Siedlung Horn (Hornarun) in der Zeit zwischen 1045 und 1065 in einer Traditionsnotiz des Stiftes Göttweig



erstmalig veröffentlicht.

Bisher sind zur Geschichte Horns nur Bücher, Festschriften und Broschüren erschienen, die entweder nur einen bestimmten Zeitabschnitt oder einen Teilaspekt behandelten. Einen gewis-

sen Überblick über die Stadtgeschichte Horns bot der 1973 erschienene Katalog „höbarthmuseum der stadt horn“. Der Katalog ist längst vergriffen. In der zweiten Hälfte der 1980er Jahre lud die Stadtgemeinde Horn Gustav Reingrabner ein, für Horn eine Ergänzungsausstellung zur NÖ Landesausstellung „Adel im Wandel“ auf der Rosenburg zu konzipieren. Die von Reingrabner 1990 kuratierte Ausstellung „Zwischen Herren und Ackerleuten – Bürgerliches Leben im Waldviertel 1500–1700“ war mit 13 723 Besuchern die bisher am besten besuchte Ausstellung des Horner Museums. Reingrabner betreute als wissenschaftlicher Ausstellungsleiter nachher noch vier weitere historische Sonderausstellungen in Horn.

Im Jahr 2013 trug Gustav Reingrabner das Projekt, eine Geschichte der Stadt Horn von den urgeschichtlichen Anfängen bis 1848 in einem Buch zusammenzufassen, an Bürgermeister Jürgen Maier heran. Der ursprünglich ins Auge gefasste Fertigstellungstermin 2016 verzögerte sich. Reingrabner überarbeitete sein ursprüngliches Manuskript, zusätzliche Quellen und neu erschienene Literatur flossen ein. Gesundheitliche Probleme zwangen Gustav Reingrabner aber immer öfter, auch längere Pausen einzulegen, andererseits wuchs der Umfang der Arbeit an. Schließlich teilte Gustav Reingrabner mit, dass er aufgrund seines Alters seine Forschungsarbeiten mit dem Ende des Dreißigjährigen Krieges abschließen muss.

Als Gustav Reingrabner von der Stadtgemeinde Horn den Auftrag zur Abfassung der Stadtgeschichte erhielt, wurde von Seiten des Bürgermeisters der Wunsch geäußert, das Buch reichhaltig zu illustrieren. Mit dem Fotografieren historischer Objekte und Bauwerke wurde der frühere Professor an den Horner Bundesgymnasien, Mag. Werner Lang, beauftragt, dem auch Layout und Satz des Buches überantwortet wurden. Die frühere Deutschprofessorin Mag. Eva Hubatschke hat dankenswerterweise die gesamten Druckfahnen lektoriert. Die Gesamtkoordination des Projektes lag in der Hand von Dr. Erich Rabl, dem Leiter des Stadtarchivs.

Das mühsame Suchen nach historischen Abbildungen, umfangreiche Korrekturarbeiten des vorgelegten Manuskriptes und andere Verpflichtungen des Betreuerteams trugen darüber hinaus zur Verlängerung der Fertigstellungsarbeiten bei. Doch nun liegt das umfangreiche Werk vor, für 18. Novem-

ber 2022 ist eine Buchpräsentation im Kunsthaus in Vorbereitung.

Verkaufsstellen in Horn:

Rathaus, Museum, Kunsthaus und Bücherstube inkl. Möglichkeit zum Versand (Bestellung unter www.frauhofer.at)

Die Reise geht weiter!

*Im letzten Jahr haben die Tagträumer*innen unter ihrem künstlerischen Leiter Holger Schober-Dufek das Horner Publikum erstmals auf eine Reise zu den Kontinenten der Fantasie mitgenommen. Heuer haben sie bereits mit einer Reihe von Konzerten für Kinder in Horn das Frühlingserwachen gefeiert und waren mit Neuem Zirkus am Allentsteiger Stadtsee auf Sommerfrische.*

Gemeinsam mit ihrem Maskottchen Fino Waugerl stehen sie nun in den Startlöchern, um dem November-Nebel ein farbenfrohes HERBSTRAUSCHEN entgegenzusetzen.

Eröffnet wird das Theaterfestival am 4. November. Bereits um 18 Uhr bietet die österreichische Compagnie Momo-



mento all jenen, die es gar nicht erwarten können, mit „In your face“ eine Komposition aus Jonglage, Tanz und physischem Theater. Um 20:15 Uhr zeigt das Stadttheater Basel das Menschen-Figuren-Spiel „Greuliche Griselda“, in dem Schauspieler und Puppen eine witzig-philosophische Geschichte von wilden Mädchen, besorgten Eltern und „Gruselfiesen“ unter Betten erzählen.

Es folgen vier Wochenenden mit dem Besten, was die österreichische und internationale Theaterszene für Kinder und Jugendliche zu bieten hat: Gefeierte Kinderbuchklassiker, poetische Tanzvorstellungen, clowneskes Schauspiel, Figuren- und Musiktheater, interaktive Performances – hier ist für jede*n etwas dabei – sogar für die aller kleinsten Theaterbesucher ab 1,5 Jahren, die sich bei einem eigenen Baby-Tag auch in einem Pikler-Spielraum austoben können, während ihre Eltern entspannt Kaffee und Kuchen genießen.

Dass die „Tagträumer*innen“ auch ihr erwachsenes Publikum nicht aus dem Blick verlieren, beweisen sie mit freitäglichen Konzerten im Tonkeller des Kunsthauses Horn sowie mit Abendvorstellungen an allen vier Samstagen im November. Auch Kindergärten und Schulen sind eingeladen, Theaterluft zu schnuppern: Jeweils Freitag- und Montagvormittag stehen ausgewählte Vorstellungen auch für sie auf dem Programm.

Karten erhalten Sie unter www.tagtraeumerinnen.at oder via E-Mail an office@tagtraeumerinnen.at.

Die Anfänge des Sports in Horn

Teil 2

Sportverein Horn: Fußball ab den 1920er Jahren

Der Fußballsport entstand in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Großbritannien und breitete sich ab den 1880er und 1890er Jahren in Kontinentaleuropa und anderen Erdteilen aus. Im Gebiet des heutigen Österreich wurde 1894 mit dem „First Vienna Football-Club“ der erste Fußballverein ins Leben gerufen. Einen ersten Höhepunkt erlebte der Fußballsport in der Zwischenkriegszeit, er setzte sich als breiter Volkssport durch.

In Horn war es 1922 soweit. In einer Hauptversammlung am 4. Dezember 1922 wurde beschlossen, mit dem Sportverein Horn als selbstständigen Verein in die Öffentlichkeit zu treten. Erster Obmann wurde Rudolf Zotter, sein Stellvertreter Otto Wimmer. Für die Ausarbeitung der Statuten wurden die Satzungen des Gmünder Sportvereins als Vorbild genommen. Mit dem schon bestehenden „Deutschen Turnverein Horn“ wollte man „in gutem Einverständnis“ bleiben und Terminkollisionen vermeiden. Der Spielbetrieb sollte mit dem Jahr 1923 aufgenommen werden.

Über die Gründung berichten die damaligen Lokalzeitungen, die „Kremser

Zeitung“ und die „Oesterreichische Land-Zeitung“ mit keiner Zeile. Zu dieser Zeit hatten diese Zeitungen auch noch keine eigenen Sportseiten, sondern die allgemeine Berichterstattung war nach Bezirken und innerhalb der Bezirke nach Orten gegliedert.

Die erste Meldung von einem Fußballmatch des Sportvereins Horn stammt vom 5. Juli 1923: Am Peter- und Pauls-Tage hatte der Sportverein Horn den Sportverein Eggenburg zu Gast und mit 4:0 besiegt. Am 23. September 1923 besiegten die Horner den Sportverein Gmünd mit 3:1.

Zwei Jahre nach der Gründung des SV bildete sich mit dem ASK Horn (Arbeitersportklub) ein weiterer Fußballverein; der Sportverein Horn änderte 1927 seinen Namen auf „Rapid Horn“, erst 1947 wurden beide Vereine vereinigt. Der größte sportliche Erfolg war in der Zwischenkriegszeit die Erringung des Meistertitels in der 2. Klasse Manhartsberg.

1936: Die Olympiafackel wurde durch Horn getragen

Die XI. Olympischen Sommerspiele 1936 wurden vom 1. bis 16. August 1936 in Berlin ausgetragen. Neben der

sportlichen Bedeutung zeichneten sich die Spiele auch dadurch aus, dass die Nationalsozialisten sie erfolgreich als Propagandaforum missbrauchten, um das NS-Regime im Ausland positiv darzustellen.

Erstmals bei Olympischen Spielen fand ein Fackellauf statt, eine olympische Fackel wurde in Griechenland entzündet und durch 3400 Fackelläufer zur Eröffnungsveranstaltung nach Berlin getragen. Der Lauf begann in Olympia am 20. Juli und die Läufer trugen die Fackel über 3075 km bis zum 1. August 1936 nach Berlin.

Am 29. Juli erreichte das olympische Feuer österreichischen Boden. Von Wien wurde die Fackel über Stockerau und Maissau nach Horn getragen. Gelaufen wurde Tag und Nacht. Am 30. Juli um 2 Uhr in der Früh langten die Fackelläufer in Maissau ein.

Über Horn berichtete „Das Kleine Blatt“: „Der Primararzt des Horner Krankenhauses Dr. [Richard] Riedl übernahm vor der Stadt die Fackel und lief mit ihr auf den Hauptplatz. Dort war ein gewaltiger Fackelständer errichtet worden, dessen Flammen von Dr. Riedl entzündet wurden. Nun entzündete der 73jährige Ehrenobmann der Horner Turner



Fußball in früherer Zeit

Foto: Stadtarchiv Horn



1936: Übergabe der Olympia-Fackel am Kirchenplatz

Foto: Ernst Andraschek, Sammlung Wolfgang Andraschek, Horn

[Josef] Pichler seine Fackel an diesem Flammenmal und eilte in erstaunlich raschem Tempo davon.“

1938: Auflösung der Vereine durch die Nationalsozialisten

In Österreich gab es bis zum „Anschluss“ 1938 eine vielfältige Vereinslandschaft. Schon am 16. März 1938 ordnete Josef Bürckel, der Reichskommissar für die „Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich“, die Stilllegung jeder organisatorischen Tätigkeit von Vereinen und Verbänden an. Die Nationalsozialisten begannen die Vereine zu erfassen, zu kontrollieren und zum Großteil auch aufzulösen. Dadurch gingen auch sehr viele Vereinsunterlagen verloren.

Nachkriegszeit: Wiederbelebung der Vereinstätigkeit – Ausblick

Nach dem Ende der NS-Herrschaft und des Zweiten Weltkrieges wurde ein Teil der Vereine wieder belebt, andere wie die 1886 gegründete Ortsgruppe Horn

des „Deutschen Turnvereines“ fanden in Horn keine Fortsetzung in der Zweiten Republik. Anstelle des „Christlich-Deutschen Turnvereines Horn“ hatte die am 6. Jänner 1946 gegründete „Union Horn“ das „Christliche“ aus dem Vereinsnamen gestrichen. Einige Personen, die vor 1938 im „Christlich-Deutschen Turnverein Horn“ tätig waren, finden wir in der „Union Horn“ wieder. Sie verkörpern sozusagen eine gewisse Kontinuität. Anders als in der Zwischenkriegszeit ist die „Union Horn“ aber Teil eines österreichweiten Sportverbandes. Mit den Sektionen Leichtathletik, Handball, Tischtennis, Turnen, Jazztanz, Volleyball und Sportakrobatik sowie den später gegründeten Zweigvereinen ULC (Union-Leichtathletik-Club), UHC (Union-Handball-Club) und Jazztanz ist die „Union Horn“ sportlich wesentlich breiter aufgestellt als der Vorgängerverein. Im Jahr 2021 konnte die „Union Horn“ auf einen 75jährigen Bestand zurückblicken. Der 1986 ins Leben gerufene „Union Tennisclub Horn“ ging aus

der 1951 gegründeten Sektion Tennis der „Union Horn“ hervor.

Der 1922 gegründete Fußballverein „Sportverein Horn“ nahm im Herbst 1945 seinen Spielbetrieb wieder auf. In der Nachkriegszeit schaffte der Verein von der 1. Klasse Kamptal über die Oberliga West, die 2. und 1. NÖ Landesliga, die Regionalliga Ost bis zur Ersten Liga einen beachtlichen sportlichen Aufstieg. In der Saison 2012/2013 spielten die Horner Profifußballer erstmals in der Ersten Liga und erreichten am Ende der Spielsaison den 6. Rang. Nach einem zweimaligen Abstieg schaffte der Sportverein Horn 2016 und 2018 wieder den Aufstieg in die Erste Liga. 2022 kann der Sportverein bereits auf einen 100jährigen Bestand zurückblicken.

Heute verfügt die Stadtgemeinde Horn über rund ein Dutzend Sportvereine, vom Alpenverein Horn bis zu You's Taekwondo Horn. Zu den Sportplätzen des Sportvereins, den Turnsälen der Schulen und der Sportanlage beim Gymnasium kam 2004 nach langen Bemühungen eine Sporthalle dazu, die in Zusammenarbeit von der Stadtgemeinde Horn und der Schulgemeinde der Polytechnischen Schule Horn im unmittelbaren Anschluss an die neue Polytechnische Schule Horn errichtet wurde.

Dr. Erich Rabl, Stadtarchiv Horn



Festschrift der Union Horn aus 2021

Foto: Stadtarchiv Horn

mobile Massagepraxis
Michael Widhalm aus Horn
 Heilmasseur, gew. Masseur,
 dipl. Sportmasseur



Ich komme zu Ihnen ins Haus



Terminvereinbarung:
 Montag bis Freitag
 Tel.: 0664/548 0 928

Auszug aus dem Massageangebot:

- verordnete Heilmassage
- verordnete Lymphdrainage
- Manipulativmassage nach Dr. Terrier
- Entspannungsmassage
- klassische Massage
- Bindegewebsmassage
- Segmentmassage
- Fußreflexzonenmassage
- Spreizfußmassage
- Sportmassage und Tapen



WUNDcare⁺
 Wundbehandlung



Wundbehandlung auf höchstem Niveau
WENIGER SCHMERZEN⁺
RASCHE ABHEILUNG

WUNDcare

Zwettler Straße 1a, 3580 Horn
 Chimanistraße 1/9, 1190 Wien

T 0676 430 83 83 W wundcare.at E office@wundcare.at

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

wundlos glücklich.



HÖRCAFÉ

HÖRGERÄTE • COCHLEA IMPLANTATE
 TINNITUS SYSTEME • GEHÖRSCHUTZ

WWW.HOERCAFE.AT

**KOSTEN-
 LOSER
 HÖRTEST**

FILIALE HORN

PRAGER STRASSE 5/4 · 3580 HORN
 HORN@HOERCAFE.AT · 02982 20 5 22

FILIALE HOLLABRUNN

WIENERSTRASSE 17A · 2020 HOLLABRUNN
 HOLLABRUNN@HOERCAFE.AT
 02952 50 7 08

WIR BITTEN UM TERMINVEREINBARUNG PER E-MAIL ODER TELEFON.



3580 Horn, Stadtgraben 32 - Tel.: 02982 / 2258
 m@i: fahrschule.pfeifer@aon.at / www.fahrschule-pfeifer.at

Kurstermine

B-Kurs
 (Herbstferien)

Mo. 31.10.22 8-12 Uhr
 Di. 01.11.22 Feiertag
 Mi. 02.11.22 8-12 Uhr

Abendkurs
 (jeweils 18-21 Uhr)

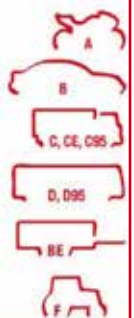
ab Mo. 14.11.
 bis Mi. 30.11., 20 Uhr

Mopedkurse
 (Weihnachtsferien)

Di. 27.12.22 13-16 Uhr
 Mi. 28.12.22 13-16 Uhr

Staplerschein

in Planung



Mit mehr Erfahrung **FAHR**ung
BESSER unterwegs!

Datum	Praktischer Arzt	Zahnarzt (9 - 13 Uhr)	Tierarzt landw.
1. November	Für den aktuellen Wochenenddienst rufen Sie bitte 141 an	Dr. Xenia Schwägerl-Tüschentreuth Zwettl 02822/52968	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436
5./6. November	Für den aktuellen Wochenenddienst rufen Sie bitte 141 an	DDr. Eva Maria Kelemen Hadersdorf 02735/2218	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436
12./13. November	Dr. Eduard Gaisfuss Horn 02982/3230	Dr. Antonia Czink Ziersdorf 02956/2196	TA Dr. Michael Steininger 0664/11443994
19./20. November	Dr. Renate Göschl-Fischbach Horn 02982/35522	Dr. Vivian Hirsch Rastenfeld 02826/262	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach 0664/3904452
26./27. November	Für den aktuellen Wochenenddienst rufen Sie bitte 141 an	Dr. Reinhard Finger Eggenburg 02984/4410	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436
3./4. Dezember	Dr. Weghofer & Dr. Samek Mörtersdorf 02982/30308	Dr. Thomas Fitz Waidhofen/Thaya 02842/52597	TA Dr. Michael Steininger 0664/11443994
8. Dezember	Für den aktuellen Wochenenddienst rufen Sie bitte 141 an	DDr. Harald Glas Gars 02985/2446	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436
10./11. Dezember	Dr. Eduard Gaisfuss Horn 02982/3230	Dr. Wolf-Dietrich Hauke Hollabrunn 02952/20002	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436
17./18. Dezember	Dr. Renate Göschl-Fischbach Horn 02982/35522	DDr. Renata Chevtchik Stockerau 02266/64175	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach 0664/3904452
24. Dezember	Für den aktuellen Wochenenddienst rufen Sie bitte 141 an	Dr. Marlen la Garde Raabs 02846/70211	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436
25. Dezember	Für den aktuellen Wochenenddienst rufen Sie bitte 141 an	Dr. Marlen la Garde Raabs 02846/70211	TA Dr. Michael Steininger 0664/11443994
26. Dezember	Für den aktuellen Wochenenddienst rufen Sie bitte 141 an	Dr. Marlen la Garde Raabs 02846/70211	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach 0664/3904452
31. Dezember/ 1. Jänner 2023	Für den aktuellen Wochenenddienst rufen Sie bitte 141 an	Dr. Modesto Raabe Groß Gerungs 02812/5490	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach 0664/3904452

Haustier-Notfälle am Wochenende: Dipl. TA Christoph Sickinger 0664/4211487

Seit über 70 Jahren liegt uns Ihre Gesundheit am Herzen!

www.helnwein.at



Hilfen im Alltag!

Orthopädietechnik
Kompressionsstrümpfe
Pflegebetten
Rollstühle
Reha- Artikel



Mobilitätshilfen
Hauskrankenpflege
Inkontinenzversorgung
Colostomieversorgung
Medizintechnische Geräte

Kontaktieren Sie uns:

☎ 02982/200 52

3580 Horn, Florianigasse 5

☎ 02852/524 26

3950 Gmünd, Conrathstr. 34

☎ 02842/525 71

3830 Waidhofen/Thaya,
Jägerteichstraße 2

✉ office@helnwein.at

**Wir sind Vertragspartner
aller Krankenkassen und
Invalidenämter!**

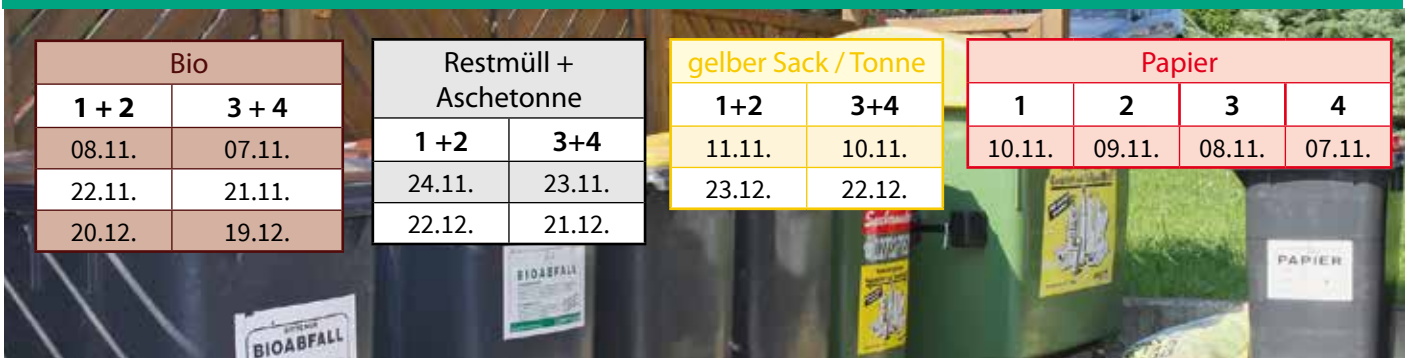
Müllabfuhr November/Dezember

Bio	
1 + 2	3 + 4
08.11.	07.11.
22.11.	21.11.
20.12.	19.12.

Restmüll + Aschetonne	
1 + 2	3 + 4
1 + 2	3 + 4
24.11.	23.11.
22.12.	21.12.

gelber Sack / Tonne	
1+2	3+4
11.11.	10.11.
23.12.	22.12.

Papier			
1	2	3	4
10.11.	09.11.	08.11.	07.11.



Veranstaltungen

Redaktionsschluss 1/2023

Die Ausgabe 1/2023 der Horner Gemeindenachrichten erscheint am 30. Dezember 2022 und umfasst die Monate Jänner und Februar 2023. Redaktionsschluss für Beiträge und Termine ist der 7. Dezember 2022.

Übermittlung an Mag. Edith Reischütz, Stadtgemeinde Horn, Tel. 02982/2656-218, E-Mail: reischuetz@horn.gv.at;

Inserate an Werbeagentur Pflieger,

Tel. 0699 / 18 213 107, E-Mail: redaktion@pflieger.at

Bitte halten Sie den Redaktionsschlussstermin ein, da Ihre Unterlagen sonst nicht mehr berücksichtigt werden können.

Mutter-Eltern-Beratung

Horner Storchennest
Wiener Straße 35

Jeden 2. Dienstag im Monat

Di, 8. November ab 14.15 Uhr

Di, 13. Dezember ab 14.15 Uhr



Kostenlose erste anwaltliche Auskunft

Die kostenlose "Erste Anwaltliche Auskunft" wird ab Montag, 26.09.2022, bis auf weiteres **ausgesetzt**.

Weitere Informationen:

<https://raknoe.at/buergerservice-kostenlose-erstberatung/>

Oktober/November/Dezember

Mi 26.10.2022, 9:30 Uhr, Festgelände Horn

Familienwandertag

Start beim Winzerhaus, Streckenlänge ca. 7-8 km Besichtigung Dorfmuseum Mödring Fam. Illy gg. freie Spende (mit Labrestelle) Start und Ziel Festgelände Horn, Winzerhaus, Verpflegung am Ziel durch die Pfadfindergruppe Horn bis 14 Uhr, Startzeit von 9:30 bis 10:30 Uhr

Sa 29.10.2022, 9-18 Uhr, Campus Horn

„Gemeinschaftliches WOHL“ Sachspendenabgabe und -ausgabe

Wir helfen dir deine Sachen loszuwerden und gleichzeitig andere damit zu unterstützen. Ziel: Nachhaltigkeit fördern und Menschen mit noch einsatzfähigen Gegenständen/Geräten, Möbel, Haushaltsartikel, Kleidung (von Säugling bis Seniorbekleidung) & Kindern mit Schul- oder Spielsachen eine Freude zu machen. Mit Sachspenden können wir gerade jetzt

Menschen und Familien helfen, deren finanzielle Situation im Moment sehr angespannt ist. Weiter Informationen: Monika Winkler gemeinschaftliches.wohl@gmail.com

So 30.10.2022, 8 Uhr, Treffpunkt Festgelände Horn

ÖAV Wanderung: Krug Wegscheid Altpölla

Leitung: Eleonore Schmid, 0664/3468823

Mo 31.10.2022, 9-11 Uhr und 16-18 Uhr, Kunsthaus Horn, Taffasaal

Tanzen ab der Lebensmitte

Jeden Montag!

Mo 31.10. – 02.11.2022, 10 – 17 Uhr, Aufbahnhalle Friedhof Horn

Ausstellung: Trauer-Impulse

Schenken Sie Ihrer Trauer Impulse, um Trost zu finden. Trauer braucht Raum, Zeit und Ausdruck. Zeit, die wir uns selten geben und nehmen. Die Trauer-Impulse sollen dies ermöglichen und die Chance geben, sich mit der eigenen Trauer zu beschäftigen. Eintritt: frei; Veranstalter: Mobiles Hospiz Bezirk Horn, www.mhospizhorn.at

Mi 02.11.2022, 13 Uhr, Museum Horn

Graselwanderung für Kinder von 8 bis 15 Jahren

Herbstferienprogramm: kurze Einführung in die Geschichte des legendären „Räuberhauptmanns“ Johann Grasel, Wanderung durch das nahegelegene Taffatal bis zum Judenfriedhof (4 km Gesamtstrecke) Jausenpause, Führung über den Judenfriedhof auf der ehemaligen Riedenburgenkirche; Kostenbeitrag 6 Euro pro Teilnehmer, Voranmeldung bis 25.10. erbeten; gutes Schuhwerk erforderlich für Kinder von 8-15 Jahren (Begleitung Erwachsener möglich) mit Maria Allinger

Mi 02.11.2022, 19 Uhr, Sparkasse Horn

Vortrag: Letzte Hilfe Kurs- Weil der Tod ein Thema ist

Waldviertel Akademie - Ein Vortrag von Dr. Martin Prein (Thanatologe und Notfallpsychologe) Einen Erste-Hilfe-Kurs zu machen, findet jeder sinnvoll. Er hilft, in Krisensituationen adäquat zu reagieren. Wenn man das Wissen daraus nie anwenden muss, umso besser. Genauso wichtig ist ein „Letzte-Hilfe-Kurs“ – Empowerment im Umgang mit dem Tod brauchen wir nämlich früher oder später alle. Aus seiner Berufspraxis als Bestatter und Psychologe hat Dr. Martin Prein einen einzigartigen Blick auf den toten Menschen.

Fr 04.11.2022, 18:10 Uhr, SV Horn Sparkasse Arena

SV Horn vs. SKU Ertl Glas Amstetten

2. Liga Meisterschaftsspiel

Fr 04.11.2022, 20 Uhr, Tonkeller Kunsthaus Horn

Kultur im Tonkeller: Die Wödmasta

Sa 05.11.2022, 9-12 Uhr, Weltladen Horn, Pfarrgasse 7

Faires Frühstück

Das erste Frühstück am neuen Standort ist den vielen fair gehandelten Teesorten gewidmet. Schwarzer, Grüner, Weißer Tee, Gewürz-, Früchte-, Kräuter- und Rotbuschtee: anregend oder entspannend zum selbst gemachten Shortbread.

So 06.11.2022, 8 Uhr, Treffpunkt Festgelände Horn

ÖAV Rundwanderung Allentsteig

So 06.11.2022, 10:30 Uhr, Museum Horn

Sonderführung: Mensch.Boden.Technik

Geführte Zeitreise durch 7.500 Jahre Landwirtschaft mit Richard Hradecky; Kosten: Museumseintritt + 3 Euro Führungsgebühr

Di 08.11.2022, 14:15 Uhr, Storchennest Horn, Wiener Straße 35

Mutter-Eltern-Beratung

Di 08.11.2022, 18 Uhr, Pfarrsaal Horn, Thurnhofgasse

KBW-Vortrag: Der gute Hirte und das Elektron

Gottesbilder und physikalische Modelle – erstaunliche Gemeinsamkeiten; Religions- und Physiklehrer Mag. Benjamin Buhr erklärt für alle verständlich – es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Kosten: 5 Euro

Di 08.11.2022, 19 Uhr, Beratungszentrum Club Aktiv, Bahnstraße 5

Stammtisch für pflegende Angehörige

Anmeldung: 0676/83844609

Fr 11.11. 2022, 8-13 Uhr, Gymnasium Horn

Tag der offenen Tür

Sa 12.11.2022, 9-13 Uhr, Hauptplatz Horn

Regionalmarkt

Wir bieten regionale Köstlichkeiten aus einem Umkreis von maximal 40 km vieles in biologischer Qualität. Unser Angebot: Brot und Gebäck, Miezeicorn, Frisch- und Hartkäse von der Kuh und Ziege, Milch, Joghurt, Gemüse, Bier, frische und geräucherte Fische, Eier, Öl, Essig, frisches und veredeltes Lammfleisch, Hanfprodukte, Kaffee, frisches und veredeltes Wild, Wein, Säfte, Honig, Pasteten vom Wild, Lamm und Fisch, Schaumrollen, Chilisaucen, Öle und Essige, Paradeissaucen, Eingelegtes, Foodtruck, ...

Sa 12.11.2022, 10 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Horn

ÖAV Wanderung: Horn – Maria Dreieichen – Horn

Sa 12.11.2022, 19 Uhr, Vereinshaus Horn

Herbstkonzert der Stadtmusikkapelle Horn

Mi 16.11.2022, 14 Uhr, RK Haus Spitalgasse 10

Seniorentreff: Basteln im Advent

**Einladung zum
TAG DER OFFENEN TÜR
im Gymnasium Horn**

**11. November 2022
8 bis 13 Uhr**

Unterricht live erleben | Schulführungen |
Laufbahnberatung | Mitmachstationen

Puechhaimgasse 21
3580 Horn

DIE STADTMUSIKKAPELLE HORN
& DAS JUNIORBLÄSORCHESTER HORN
LADEN ZUM

**HERBSTKONZERT
2022**

**Märchenhafte
Geschichten**

SAMSTAG
12.11. - 19 Uhr
Einlass ab 18 Uhr

Vereinshaus Horn
Robert Hamering-Strasse 9,
3580 Horn

freiwillige Spende

ES GELTEN DIE AKTUELLEN COVID-19 REGELN FÜR NIEDERÖSTERREICH!



01.-04.12.2022

ADVENT im KUNSTHAUS HORN

mit Weihnachtsmarkt am 03. & 04.12.2022

EINTRITT FREI!

Mi 16.11.2022, 19 Uhr, Weltladen Horn, Pfarrgasse 7

Vortrag: Fairer Handel wirkt!

Der positive Beitrag des Fairen Handels im Umgang mit der Klimakrise im Globalen Süden - mit konkreten Beispielen aus der Kaffee- und Teeproduktion. Vortrag und Diskussion mit Andrea Reitingner, EZA Fairer Handel; Eintritt: Freie Spenden

Fr 18.11.2022, 14:30 Uhr, Pfarrsaal Horn

Seniorenachmittag der Pfarre

Fr 18.11.2022, 19 Uhr, Kunsthaus Horn

Buchpräsentation: Stadtgeschichte Horn

Sa 19.11.2022, 8 Uhr, Campus Horn

BFI: Refresher Tag für KinderbetreuerInnen

So 20.11.2022, 8 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV Wanderung: Dobra-Stausee – Waldreichs

Sa 26.11.2022, 9 – 13 Uhr, Hauptplatz Horn

Regionalmarkt

Sa 26.11.2022, 17 Uhr, Adventkranz vor der Stadtkirche

Die erste Kerze brennt: Kinder Adventkranz-Andacht

So 27.11.2022, 8 Uhr, Treffpunkt Festgelände Horn

ÖAV Wanderung: Rundweg Neupölla

Mo 28.11.2022, 18 Uhr, Campus Horn

BFI: Diplomausbildung Lebens- und SozialberaterIn

Do 01.12. bis So 04.12.2022, Kunsthaus Horn

Advent im Kunsthaus Horn

Fr 02.12.2022, 20 Uhr, Tonkeller im Kunsthaus Horn

Kultur im Tonkeller: Flo und Wisch: Hallo Christkind

Alle Jahre wieder fliegt zwischen Flo und Wisch zu Weihnachten das Lametta! Die charismatischen Vollblutkabarettisten kommen bei der Planung des Heiligen Abends einfach nicht auf einen grünen Tannenzweig.



Fr 02.12.2022, 19:30 Uhr, Vereinshaus Horn**Neuerlicher Anlauf zur Durchführung des Jubiläumskonzertes der BigBandFormationHorn**

Nach den Corona- bedingten Absagen des Jubiläumskonzertes vol.XXVII „as time goes by“ - 25 Jahre BBFH 1995 - 2020 in den Jahren 2020, 2021 und im Frühjahr 2022 beabsichtigt die Leitung des Orchesters nun am 2. Dezember 2022 um 19:30 Uhr im Vereinshaus Horn einen neuen „Anlauf“ zu nehmen. Wenn es die bis dahin aktuellen Corona - Maßnahmen der Bundesregierung erlauben, wird das Konzert an diesem Abend über die Bühne gehen.

Die PR und der Kartenvorverkauf (wieder in der SPARKASSE HORN) werden rechtzeitig anlaufen und angekündigt werden.

Leitung und Musiker des Orchesters freuen sich über Förderer- und Spendenbeiträge als Überbrückung für die lange Durststrecke der vergangenen abgesagten Termine sowie über eine großzügige „Unterstützung“ ihrer „im Stillen“ weitergeführten Probenarbeit.

Sa 03.12.2022, 6:30 Uhr, Pfarrkirche Horn**Rorate-Messe gestaltet von DACHOR****Sa 03.12.2022, 8 - 13 Uhr, Feuerwehrhaus Horn, Raabser Straße****Feuerlöscherüberprüfung****Sa 03.12.2022, 9-12 Uhr, Weltladen Horn, Pfarrgasse 7****Faires Frühstück**

Unsere fair gehandelten Gewürze zaubern Advent-Atmosphäre: zu genießen im Gewürzkuchen mit Kaffee oder Tee.

Sa 03.12.2022, 14 Uhr, Waldmark Bude**Kekse verzieren für Jung und Alt****Sa 03.12.2022, 14 Uhr, Sportplatz Frauenhofen****Horner Crosslauf**

ULC Horn; ab 14:00 Uhr Nachwuchsläufe, 14:30 Uhr Erwachsene - 5 Runden - 6,1km. Kontakt: Christian Kraus (06646558479) oder mail@ulc-horn.at; Anmeldung und Start: Sportplatz Frauenhofen hinter EKZ Kinder und Jugendliche starten gratis.

Sa 03.12.2022, 17:30 Uhr, Pfarrkirche St. Georg**Adventsingen des Gesang- und Musikverein Horn**

Freier Eintritt; 17:00 Uhr: Adventkranz-Kinderandacht

Do 08.12.2022, 15:30 Uhr, Pfarrkirche Mödring**Adventsingen in Mödring**

Es singen und musizieren im Wechselspiel die Mödringer Kinder, Fliederstaudn und Wurzelwerk, der Kirchenchor und die Mödringer Hausmusik. Danach werden wir den Nachmittag/Abend gemütlich im Pfarrhof/Pfarrstadl bei Glühwein, Kinderpunsch, Feuerflecken und Aufstrichbroten ausklingen lassen. Ein Bläserensemble wird uns noch mit weihnachtli-

chen Klängen verzaubern. Die Freiwilligen Spenden kommen ausschließlich der Pfarre Mödring zugute. Veranstalter ist das Katholische Bildungswerk der Diözese St.Pölten in Zusammenarbeit mit der Pfarre Mödring.

Sa 10.12.2022, 9-13 Uhr, Hauptplatz Horn**Regionalmarkt****So 11.12.2022, 8 Uhr, Treffpunkt Festgelände Horn****ÖAV Wanderung: Rund um Waidhofen/Thaya****Di 13.12.2022, 14:15 Uhr, Storchennest Horn, Wiener Straße 35****Mutter-Eltern-Beratung****Di 13.12.2022, 19 Uhr, Beratungszentrum Club Aktiv, Bahnstraße 5****Stammtisch für pflegende Angehörige****Mi 14.12.2022, 14 Uhr, RK Haus Spitalgasse 10****Seniorentreff: Weihnachtsfeier****Do 15.12.2022, 16:30 Uhr, Friedhof und Museum****70. Todestag Prof. Josef Höbarth**

16:30 Uhr Kranzniederlegung am Friedhof Horn, 18 Uhr Buchpräsentation mit dem WV Heimatbund: Autor Dr. Anton Dis-

**25. ADVENTSINGEN
MÖDRING**

08. Dez. 2022

15:30 Uhr in der Kirche

Anschließend gibt es Glühwein,
Kinderpunsch und Aufstrichbrote
im Pfarrhof / Pfarrstadl !

Pfargemeinderat Mödring

Veranstalter ist das Katholische Bildungswerk
in Zusammenarbeit mit der Pfarre Mödring.

katholisches
BILDUNGSWERK

telberger „Höbarth- Fährtenleser im Waldviertel, Eine Lebensgeschichte“ im Museum

Fr 16.12.2022, 14:30 Uhr, Pfarrsaal Horn

Seniorenachmittag der Pfarre

So 18.12.2022, 9 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV Wanderung: Wintersonnenwende

Fr 23.12.2022, 14 Uhr, Hauptplatz Horn

Regionalmarkt

Sa 24.12.2022, 15 Uhr, Pfarrkirche Horn

Heiliger Abend

15 Uhr: Andacht für Kleinkinder; 16 Uhr: Andacht für Kinder und Familien; 17 Uhr, Piaristenkirche: Weihnachtsmesse; 21:30 Uhr: Weihnachtsmette

Sa 31.12.2022, 15 Uhr, Pfarrkirche Horn

Dankmesse zum Jahresabschluss



Der Glanz Hollywoods in Horn

Die Glitzerwelt der Filmmetropole Los Angeles, ihre Stars und deren Filme bilden das Thema des Faschingsumzuges des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins im kommenden Jahr (21. Februar 2023).

Unter dem Motto „Hollywood“ sind wieder alle, egal ob Verein, Unternehmen oder Privatpersonen, eingeladen, sich an diesem Höhepunkt der närrischen Saison zu beteiligen. Natürlich ganz ohne Nenngeld. Einer Durchführung der Traditionsveranstaltung in der Horner Innenstadt steht nach derzeitigem Gesetzes- bzw. Pandemiestand nichts im Wege. Interessenten können sich daher ab sofort beim

FVV-Horn für die Veranstaltung anmelden. Eine baldige Anmeldung (die natürlich jederzeit wieder kostenlos zurückziehbar ist) erleichtert es dem FVV-Organisationsteam zudem, im Falle von pandemiebedingten Änderungen bzw. Anforderungen, mit den Interessenten rasch und direkt kommunizieren zu können.
Anmeldungen: faschingsumzug.horn@gmail.com bzw. 0676/393 68 78



**VOLL AUFDREHEN!
DIE MIKE CARD FÜR KINDER.**

**2%^{p.a.}
Zinsen!**

HAUSBANK

Spielend den Umgang mit Geld lernen? Ein klarer Fall für die neue MIKE Card der Volksbank Wien! *Jetzt mit attraktiven 2% Zinsen p.a. auf das maximale Sparvolumen von 3.000 Euro (Stand: Oktober 2022). Für Kinder bis 14 Jahre!

Jetzt beraten lassen!

www.volksbankwien.at/mikecard

Karitative Punschstände am Kirchenplatz

Rotary Club ab 15 Uhr:

Punsch, Glühwein

Fr 02.12. und Sa 03.12.2022 • Fr 09.12. und Sa 10.12.2022
Fr 16.12.2022

Lions Club Horn ab 14 Uhr:

Punsch, Glühwein, alkoholfreier Punsch, Lions-Punsch, Tee, Aufstrichbrote, Speckbrot und Kekse

Fr 25.11. und Sa 26.11.2022 • Fr 02.12. und Sa 03.12.2022
Fr 09.12. und Sa 10.12.2022 • Fr 16.12. und Sa 17.12.2022

Pfadfinder Horn ab 15 Uhr

Die Pfadfindergruppe Horn verköstigt mit rotem und weißem Glühwein, heißem Apfel, und natürlich Feuerflecken.

Fr 25.11. und Sa 26.11.2022 • Fr 02.12. und Sa 03.12.2022
Fr 09.12.2022

Waldmark Horn ab 15 Uhr

Glühwein Rot & Weiß, heißer Apfel und Aufstrichbrote
Do 08.12.2022



Verkehrsstadtrat Manfred Daniel zeigt den neuen „Gehsteig“, der nun die Canisiusgasse vor allem für Schulkinder sicher macht.

Neuer Schulweg fertiggestellt

Rechtzeitig vor Schulbeginn wurden die Bodenmarkierungen in der Canisiusgasse für den Gehweg zu den Schulen fertiggestellt.

„Im Großen und Ganzen hat sich nicht viel geändert“, so Verkehrsstadtrat Manfred Daniel. „Wo früher die Gehsteigkanten waren, sind nun weiße Markierungen, sodass sich Fußgänger und Autofahrer orientieren können. Die Gehweg-Piktogramme werden demnächst noch aufgemalt.“



Auf der rechten Straßenseite in Richtung Volksschule befindet sich der Radweg, auch dieser ist leicht erkennbar von der Fahrbahn abgegrenzt.



Breiteneichs Ortsvorsteher Gemeinderat Stefan Keusch, kabelplus Mitarbeiter Rene Pareis, kabelplus Geschäftsführer Gerhard Haidvogel, Bürgermeister Gerhard Lentschig und Stadtrat Manfred Daniel

Bild: EVN / Leister

Schnelles Glasernetz für Breitenreich

kabelplus baut Glasfasernetz in Breitenreich mit Kabel-TV und Bandbreiten für Internet bis zu 500 Mbit/s aus

Rund 190 Haushalte und Betriebe in Breitenreich, einer Katastralgemeinde von Horn, bekommen Zugang zu schnellem Breitbandinternet und hochauflösendem Kabelfernsehen. Der Ausbau der Glasfaser erfolgt im gesamten Ortsgebiet. Alle Haushalte erhalten "Fiber To The Home" (FTTH) - Glasfaser bis in die Wohnung bzw. bis ins Haus. Im Frühjahr 2023 sollen alle Haushalte und Betriebe fertiggestellt werden.

„Unsere Kundinnen und Kunden nutzen in Zeiten von Home Office vermehrt multimediale Dienste wie Video- und Audiostreaming, Internet-Downloads und Online-TV-Theken. Ein leistungsstarkes Glasfasernetz ist daher ein wichtiger Baustein für eine hohe Lebensqualität“, so Gerhard Haidvogel, Geschäftsführer von kabelplus. „Wir freuen uns besonders, nun auch die Bürgerinnen und Bürger von Breitenreich im schnellen Glasfaser-Netz von kabelplus begrüßen zu dürfen.“ Gerhard Lentschig, Bürgermeister

von Horn, betont die Möglichkeiten, die sich daraus für die Gemeinde ergeben: „Breitenreich macht mit dem Breitbandausbau einen weiteren Schritt in die technologische Zukunft. Leistungsfähige Telekommunikations- und Infrastrukturen gehören untrennbar zu einer erfolgreichen Wachstumsregion. Daher ist ein schnelles und gut funktionierendes Internet für uns ein großes Anliegen.“

kabelplus GmbH

kabelplus ist Multimediaanbieter für Niederösterreich und das Burgenland und ein 100 % Konzernunternehmen der EVN AG. Das leistungsstarke Netz der kabelplus bietet Kabelfernsehen in bester digitaler sowie HD-Qualität. Mithilfe modernster Glasfasertechnologie ist die Internetversorgung mit bis zu 500 Mbit/s besonders schnell. Seit 2019 bietet kabelplus auch Mobilfunkdienste für Privat- und Businesskunden an.

Mittelschule Horn: Rätselrallye-Wandertag

Anstelle eines klassischen Wandertages erkundeten die Schülerinnen und Schüler des 3. Jahrgangs zu Beginn des Schuljahres bei einer Rätselrallye die Horner Innenstadt. Die Kinder der 3a und 3b wurden bunt gemischt in fünf Gruppen eingeteilt, die unabhängig voneinander, jeweils in Begleitung einer Lehrerin, auf die Suche nach wichtigen Gebäuden und wissenswerten Informationen gingen. Eine gemeinsame Pause gab es auf dem Spielplatz im Horner Stadtpark.

„English in Action“ an der Mittelschule Horn

Vom 12. bis 16. September 2022 hieß es für die Schülerinnen und Schüler des 2. und 3. Jahrganges „only English – no German“, denn es fanden die Englisch – Sprachtage statt. Zwei Lehrerinnen und ein Lehrer aus England unterrichteten die Kinder zwei bzw. drei Tage lang und trainierten vor allem die Hör- und die Sprachkompetenz in der englischen Sprache. Die Lehrkräfte motivierten die Lernenden, ihre Sprachkenntnisse anzuwenden, English zu sprechen und sich durch Fehler nicht entmutigen zu lassen.



Die Vorbereitung der Abschlusspräsentationen der einzelnen Schülergruppen erforderte viel Kreativität und sprachliche

Kompetenzen. Die Schülerdarbietungen waren sehr abwechslungsreich und reichten vom Vorstellen einiger Computerspiele und verschiedener Länder bis zur Präsentation neu geschaffener Planeten. Dafür wurde mit großem Eifer geprobt und zahlreiche Plakate wurden angefertigt.

Im Anschluss an die Präsentationen erhielten jeder Schüler und jede Schülerin ein „Certificate of Attendance CEFR Level Breakthrough A1 oder Waystages A2“ überreicht, welches die erfolgreiche Teilnahme an diesen Sprachtagen bestätigt.

PTS Horn präsentiert sich und vernetzt sich mit regionalen Unternehmen beim „Abend der offenen Tür“

Interessierte Schülerinnen, Schüler und Eltern bekommen am 7. November 2022 Einblick in Schulalltag und Berufsleben.

Die Polytechnische Schule ist der beste Weg zur Lehre – davon können sich Schüler und Eltern am 7. November 2022 selbst überzeugen. Beim „Abend der offenen Tür“ von 17 bis 20 Uhr stellt sich die Schule der zukünftigen Fachkräfte vor und holt sich dazu Profis aus der Wirtschaft ins Haus.

Sieben Fachbereiche

Das Herzstück der PTS Horn sind die sieben Fachbereiche, verbringen die Schülerinnen und Schüler doch fast die Hälfte der Schulstunden nur mit ihrem Spezialgebiet, was eine optimale Vorbereitung auf den Einstieg ins Berufsleben ermöglicht.

Fachkräfte derzeit gefragt wie nie

Fachkräfte sind in Österreich gefragt wie nie, die Polytechnische Schule Horn arbeitet eng mit den Betrieben der Region zusammen, um aus den Schülern von heute die Lehrlinge von morgen und schließlich die Fachkräfte der Zukunft zu formen.

Profis aus der Wirtschaft in der PTS zu Gast

Dazu sind am „Abend der offenen Tür“ Profis aus der Wirtschaft in der PTS zu Gast. So können die interessierten Schüler und Eltern bereits jetzt erste Kontakte zu den Unternehmen knüpfen und bei unterschiedlichen Mitmachwerkstätten schon in den gewünschten Lehrberuf hineinschnuppern.

Vor Ort werden zahlreiche Unternehmen vertreten sein wie etwa die Firma Riel für den Bereich Metall, Firma DM mit Friseur und Kosmetik für den Fachbereich Dienstleistungen, Firma OBI für den Bereich Handel/Büro oder Leyrer und Graf für den Fachbereich Bau.



Polytechnische Schule Horn

Ferdinand-Kurz-Gasse 26, 3580 Horn
Telefon (Fax) 02982 30 058 (15)

pts.horn@noeschule.at
www.ptshorn.ac.at

Volkshochschule sagte Danke

Die Volkshochschule Horn lud Kursleiterinnen und Kursleiter, die schon länger als 10 Jahre für die traditionsreiche Institution tätig sind, zu einem gemeinsamen Abend ein.

Stimmung, Ambiente und Wetter passen perfekt zu dem Anlass, einfach einmal „Danke“ zu sagen: Die VHS Horn lud am Dienstag, dem 6. September, langjährige Kursleiterinnen und Kursleiter ins Horner Seedeck ein.

Die Begrüßung und der offizielle Teil fanden auf der Terrasse des Seedecks statt.

Roland Surböck, operativer Leiter der VHS Horn, führte als Moderator durch das Programm und verwies auf die langjährige Tradition der Volkshochschulen in Österreich (die erste VHS wurde 1887 in Wien gegründet) und die Gründung der VHS Horn im Jahr 1955. In diesem Zuge wurde auch das aktuelle Team mit Wolfgang Welser, Maria Hofmann und Christian Erlinger mit den einzelnen Tätigkeitsfeldern präsentiert.

Dank von Bgm. Gerhard Lentschig

Bürgermeister Gerhard Lentschig bedankte sich anschließend im Namen der Gemeinde für das vielschichtige Programm und bei allen, die daran mitwirken. Besonders hob er auch den Filmklub der VHS hervor, der regelmäßig mit den „Horner Splittern“ beeindruckt.

Gesamtleiter Wolfgang Welser betonte in seiner Ansprache die gute Zusammenarbeit mit der Horner Stadtgemeinde und belegte mit zahlreichen Zitaten prominenter Persönlichkeiten den großen Wert von (Weiter-) Bildung in unserer Gesellschaft.

Launige Doppelconference

Anschließend erhielten alle Kursleiterinnen und Kursleiter in einer launigen Doppelconference der beiden VHS-Lei-



Die langjährigen Kursleiter mit Bgm. Gerhard Lentschig (li.) und den VHS-Leitern Wolfgang Welser (vorne sitzend) und Roland Surböck (3. v. re.)

ter offiziellen Urkunde mit „Dank und Anerkennung“ der VHS Horn überreicht – natürlich nicht ohne persönliche „Kurzlaudatio“.

Wie treu die Mitwirkenden der VHS Horn sind, sieht man schon an den nackten Zahlen: Jutta Gröschl unterrichtet bereits seit 33, Fiona Langthaler seit 29 und Birgit Ofner seit 28 Jahren!

Geehrt wurden Katalin Babos, Jutta Gröschel, Christina Hauer, Christine Hewelt, Gerhard Hewelt, Reinhard Hörmandorfer, Udo Karner, Gertraud Kofler, Fiona Langthaler, Maria Eugenia Nußbaum, Birgit Ofner, Christine Reischütz, Katharina Scheidl, Evelyn Schmidt, Margit Strümpf, Claudia Wanko, Scharka Warnung und Manfred Wazlawik.

Danach wurden die Gäste kulinarisch verwöhnt und man ließ den Abend bei guter Unterhaltung und zahlreichen Gesprächen in gemütlicher Atmosphäre am Seedeck ausklingen.





Safer Internet

Als „Gesunde Volksschule“, zertifiziert von der Österreichischen Gesundheitskasse, führt die Volksschule Horn schon seit einigen Jahren Projekte zur Gesundheitsförderung der SchülerInnen durch.

Im laufenden Schuljahr steht unter dem Motto „Safer Internet“ die psychosoziale Gesundheit im Vordergrund. Im Rahmen eines Elternabends wurden wertvolle Tipps und Anregungen zum kompetenten, sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien gegeben. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen arbeiteten an dieser wichtigen Thematik in altersgerechten Workshops. Mit Hilfe von selbstgebastelten Avatar-Masken und ansprechenden Materialien, aber auch durch einen offenen Umgang mit den Fragen der Kinder, konnte der Projektleiter Alexander Schmelzer sowohl die positiven als auch die problematischen Seiten der Internetnutzung für diese veranschaulichen.



Naturwissenschaftliche Experimente

Die Volksschule Horn legt als neu zertifizierte MINT (Mathematik Informatik Naturwissenschaften Technik)-Schule großen Wert auf die Förderung der Kinder im naturwissenschaftlichen Bereich. Im Zuge von Unverbindlichen Übungen haben interessierte Kinder Gelegenheit, sich intensiv mit dem Durchführen und Dokumentieren von Experimenten zu beschäftigen.

Marelle Hainböck und Samuel Herzog (Bild) durften selbstständig mit der Unterstützung von Zuzana Maskow und Evelyn Schmidt ein Experiment mit Kalk/Kreide, Zitronensäure und Wasser durchführen, bei dem Kohlenstoffdioxid entsteht.



Exkursion ins Unterwasserreich Schrems

„Unser Wasser“ als ökologischer Schwerpunkt des Schuljahres 2022/23 wird von allen Klassen in unterschiedlichen Formen behandelt. Die dritten Klassen unternahmen eine Exkursion in die Unterwasserwelt Schrems, um dort die Flora und Fauna unserer heimischen Gewässer kennenzulernen. Die Fütterung der im Gehege lebenden Fischotter war ein besonderes Highlight.



Das Städtchen Drumherum

Jede große Reise beginnt mit einem Schritt – den ersten im Schuljahr 22/23 machte die Klasse von Sabine Baumgartner mit der Illustration zum Kinderbuch von Mira Lobe. Es wurde gedruckt, geklebt, gezeichnet und gestaltet. Das Städtchen war eine „Randerscheinung“ passend zum Jahresthema.

Großartiger Auftakt für die Horner Sportakrobaten in Budapest

Vom 30. September bis 2. Oktober fand der 5. Budapest Akro Cup statt. Insgesamt 250 Sportler aus 12 Ländern, darunter führende Sportakrobatikgrößen wie Israel, England, Niederlande und Belgien nahmen an dieser Veranstaltung teil. Auch die Union Horn entsandte zwei ihrer besten Formationen.

Bei den Paaren traten Charlotte Pollak und Katharina Barta an. Nachdem sie sich souverän auf Anhieb fürs Finale qualifizierten, zeigten sie dann nochmal eine hervorragende Kür und holten die Silbermedaille - nur 0,05 Punkte fehlten ihnen auf die Goldmedaille, die sich ein israelisches Paar holte. Formationen aus Belgien, Niederlande, Polen, Tschechien, Ungarn, Moldawien sowie eine weitere Formation aus Israel verwiesen die Vorzeigethletinnen aus Horn mit deutlichem Abstand auf die hinteren Plätze.

7. Platz bei den Trios

Bei den Trios traten Maja Bichl, Fiona und Lara Köberl für die Horner an. Auch sie qualifizierten sich fürs Finale und belegten dort, trotz kurzer Vorbereitungsphase und neu einstudierter Kür, den ausgezeichneten 7. Platz. Durch ihre neue und sehr ausgefallene Kür erweckten sie großes Interesse und erteneten Lob von Wertungsrichtern als auch von internationalen Trainern. Somit konnte an die fabelhaften Ergebnisse der letzten Saison nahtlos angeknüpft und die internationale Anerkennung wieder deutlich gesteigert werden. Nicht nur sportlich läuft es

in Horn bestens, auch organisatorisch werden weitere Meilensteine gesetzt. So wurde kürzlich eine Kooperation der Horner mit den Kremser Sportakrobaten gegründet. Weitere Kooperationen, auch mit anderen Vereinen, sollen folgen. Außerdem sollen auch Fortbildungen für Trainer neuer Vereine aber auch bestehender Vereine aus ganz Österreich in Horn durchgeführt werden.

Sandra Kaufmann im Vorstand des Technischen Komitees

Ein weiterer entscheidender Schritt erfolgte bei der letzten Sitzung des Technischen Komitees der Sportakrobatik Österreich. Dort wurde die Sektionsleiterin der Horner, Sandra Kaufmann, in den Vorstand des Technischen Komitees sowie weiters zur Gruppenleiterin der Fachgruppe Nachwuchs und Breitensport gewählt. Auch der Horner Trainer und internationale Wertungsrichter David Lindtner wurde bei dieser Sitzung in das Technische Komitee, in die Fachgruppe Wertungsrichter Aus- und Fortbildung gewählt. Somit sind zwei Horner an der zukünftigen Entwicklung der Sportakrobatik in Österreich beteiligt.



Charlotte Pollak und Katharina Barta holten Platz 2.



7. Platz für Maja Bichl, Fiona und Lara Köberl



Vorsitzender des Landwirtschaftsausschusses Robert Lochner und Baustadtrat Manfred Daniel sind mit dem Ergebnis der Sanierung in Mühlfeld zufrieden.

Mühlfeld: Weingartenweg saniert

Bei den Unwettern im Vorjahr wurde der Weingartenweg in Mühlfeld schwer in Mitleidenschaft gezogen. Dieser wurde nun saniert und mit einer Spritzasphaltdecke versehen. Der Vorsitzende des Landwirtschaftsausschusses Robert Lochner und Baustadtrat Manfred Daniel besichtigten den Weg nach der Fertigstellung.



Die Seerosen von Stadtrat Manfred Daniel

Die Seerosen im „Nordteich“ erfreuten sogar noch im Oktober das Auge des Spaziergängers. Zu verdanken, dass solche und auch Seekannen im Stadtsee zu finden sind, haben das die Hornerinnen und Horner Stadtrat Manfred Daniel, der sich mit seiner Meinung „Ein See ohne Seerosen geht gar nicht!“, durchgesetzt hat. Er hat eindeutig Recht - oder?



Freie Wohnungen

Prager Straße 5 | 3580 Horn

74 m² - 79 m² Wohnnutzfläche
3-Zimmer-Wohnungen

Eigenmittel ab € 3.982,-

Aufzug

eigene Terrasse

eigenes Kellerabteil

Tiefgaragenstellplatz

Heizung mittels Fernwärme

kontrollierte Wohnraumlüftung

Förderung vom Land NÖ

SOFORT VERFÜGBAR

Jetzt!
Besichtigungstermin
unter **02846/7015**
vereinbaren!



www.wav-wohnen.at
02846/7015

Überprüfung von Feuerlöschern

Da laut Gesetz die tragbaren Feuerlöcher alle zwei Jahre überprüft werden müssen, führt die Freiwillige Feuerwehr Horn am

**Samstag, dem 3. Dezember 2022,
von 08:00 bis 13:00 Uhr im Feuerwehrhaus Horn**

eine Feuerlöcherüberprüfung durch.

Die Überprüfungskosten betragen € 10,- pro Löscher.

Die Feuerlöcher können bereits am Freitag, dem 2. Dezember 2022,

in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr abgegeben werden. Am Samstag können die überprüften Feuerlöcher dann abgeholt werden.

Die Überprüfung wird von einem geprüften Löscherwart durchgeführt. Weiters können Feuerlöcher, Löschdecken usw. erworben werden.

HBI Sascha Drlo
Feuerwehrkommandant



Schlüsselübergabe: AV-Wohnhausanlage in Horn

Die Waldviertler Siedlungsgenossenschaft setzte im Zentrum der Bezirkshauptstadt imposantes Wohnbau-Projekt um.

Insgesamt 62 Wohneinheiten direkt im Herzen von Horn hat die Waldviertler Siedlungsgenossenschaft in den vergangenen drei Jahren (nach verspätetem Baustart wegen anfänglicher Anrainerproteste) errichtet. Damit hat sie im Zentrum der Stadt das größte Projekt ihrer bisherigen Geschichte umgesetzt. WAV-Geschäftsführer Manfred Damberger merkte bei der feierlichen Schlüsselübergabe am 30. September an, dass „gut Ding eben Weile“ braucht. „Ich bin froh, dass wir gegen den anfänglichen Widerstand dieses wunderbare Projekt durchziehen konnten. Die neuen Bewohner sind auch in anderer Hinsicht „Glückspilze“, denn würde man bei den heutigen Baupreisen zu bauen beginnen, würden die Wohnungen um 50 Prozent teurer ausfallen.“

Barrierefreie Niedrigstenergiehäuser

Die Wohnungen weisen Wohnnutzflächen von 61 bis 87m² auf und sind auf zwei Stiegen aufgeteilt. Jeder Wohneinheit sind in der Tiefgarage zwei Stellplätze zugeordnet. Jede Wohnung verfügt über eine eigene Terrasse oder eine Loggia, die Wohnungen im Erdgeschoß verfügen über einen Eigengarten. Zusätzlich gibt es einen Gemeinschaftsgarten, auf dem auch Spielgeräte aufgestellt sind. Auch Kellerräume sind den jeweiligen Wohnungen zugeordnet. Beide Häuser – sie wurden von Architekt Thomas Tauber geplant – sind barrierefrei ausgeführt.

Gebaut wurde das Projekt von der in Horn ansässigen Firma Swietelsky in Massivbauweise. Die Gebäude sind als Niedrigstenergiehäuser ausgeführt,



Bei der Eröffnung der WAV-Wohnhausanlage im Horner Zentrum: WAV-Geschäftsführer Manfred Damberger, Vorstandsmitglied Christian Krottendorfer, Aufsichtsratsvorsitzender-Stv. Leopold Mayerhofer, StR Maria van Dyck, Landesrat Martin Eichtinger, WAV-Obmann-Stellvertreter Willibald Grötzl, WAV-Obmann Hubert Mayerhofer, Aufsichtsratsmitglied Christoph Hofstätter.

verfügen über kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung und werden über Fernwärme beheizt.

Einbeziehung von Kunst und Blick in die Geschichte

Wert gelegt wurde bei diesem Projekt auch auf die Einbeziehung von Kunst. Beim Haupteingang in der Robert-Hamerling-Straße zielt ein Werk der Garser Künstlerin Sarah Kupfner eine Wand. Einen Blick in die Geschichte der Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Horn warf WAV-Obmann Hubert Mayerhofer. Schon 1959 hat die WAV in der Spitalgasse einen Wohnbau errichtet - damals, wie Mayerhofer erzählte, noch unter Mithilfe der Bewohner. „Es herrschte akuter Baustoffmangel, weshalb die Bewohner zum Bahnhof gingen, um eigenhändig von dort die Ziegel zur Baustelle zu schleppen.“

Ehe die Wohnungen dann von Pfarrerin Birgit Schiller und Stadtpfarrer Albert Groß gesegnet wurden und sie die neuen Besitzer auch offiziell in Empfang nehmen durften, hatte Damberger noch einige Zahlen parat: So wurden bei diesem Projekt knapp 20 Kilometer Rohrleitungen für Wasser und Kanal verlegt, 990 Lkw sind zur Baustelle zu- und abgefahren und haben dabei 12.000 m³ bewegt. Die Länge der elektrischen Leitungen bezifferte Damberger mit 109 Kilometern. Insgesamt wurden 30.000 Ziegel verbaut und eine Fläche von 3.500 m² mit Fliesen belegt: „Und das alles in Top-Zusammenarbeit mit den diversen Firmen“, sagte Damberger.

Landesrat Martin Eichtinger fügte an: „Es ist sehr erfreulich, dass das Land aufgrund eines wohl durchdachten Wohnbauförderungs-Systems flächendeckend leistbares Wohnen anbieten kann!“



Christoph Manhart (li.) testet mit Tochter Raphaela das Lastenfahrrad - dem Ankauf stehen StR Manfred Daniel (re.) und GR Andreas Holzbrecher positiv gegenüber.



Wollen das Reisen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln schmackhaft machen: StR Manfred Daniel (re.) und Mobilitätsbeauftragter GR Andreas Holzbrecher.

Mödringer wollen Lastenfahrrad kaufen

10 Mödringer Familien stehen hinter dieser Idee: Ein elektrisch unterstütztes Lastenfahrrad soll angekauft werden und in Form von Rad-Sharing genutzt werden können. Getestet haben sie das „Gerät“ bereits im Oktober - dieser fiel überaus positiv aus. Nun wird über den Winter überlegt, wie der Ankauf finanziert werden soll.

Positiv stehen dem auch Verkehrsstadtrat Manfred Daniel und GR Andreas Holzbrecher gegenüber: „Eine gute Idee, die wir von der Stadtgemeinde aus mit der E-Bike-Förderung unterstützen könnten.“

Kreisverkehr Miklas-Platz

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, wurde der Kreisverkehr am Miklas-Platz für den Großtransport von Windrädern weitestgehend abgeflacht. Nach Abschluss der Transporttätigkeiten – diese werden bis Mitte November andauern – werden die Verkehrsinseln mit Bäumen bepflanzt und begrünt, damit das Gras im Herbst noch anwachsen und einer Bodenerosion vorgebeugt werden kann. Im Frühjahr werden zusätzlich Büsche diese Verkehrsinseln zieren. Diese Vorgangsweise soll eine optimale Entwicklung der Pflanzen gewährleisten und somit auch zu einem schönen Erscheinungsbild der Stadt beitragen. Die Gestaltung des Kreisverkehrs selbst wird derzeit ausgearbeitet und ebenfalls im Frühjahr umgesetzt.

Schnuppertickets: Öffis um wenig Geld

Die Stadtgemeinde Horn bietet ihren Bürgern ab 1. November vier günstige Schnuppertickets für den öffentlichen Verkehr zum Ausleihen an. Ein entsprechender Beschluss zum Ankauf und zum Verleih wurde bei der Stadtratssitzung am 28. September einstimmig gefasst.

Das Schnupperticket ist jeweils eine „Verkehrsverbund Ost-Region Jahreskarte“ und gilt für Bahn und Bus in Niederösterreich, Burgenland und Wien – einschließlich aller öffentlichen Verkehrsmittel in der Kernzone Wien (U-Bahn, Straßenbahn, Bus). Es kann von Personen mit Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Horn zu einem Tagespreis von 9 Euro und von Personen mit Nebenwohnsitz zu einem Tagespreis von 15 Euro im Stadtamt entliehen werden.

StR Manfred Daniel freut sich, dass ab heuer vier Personen, also auch Familien, die Tickets in Anspruch nehmen können.

„Die Stadtgemeinde Horn will mit dieser Schnupperticket-Aktion den Menschen das Reisen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln schmackhaft machen und einen Impuls zur weiteren Nutzung geben. Durch den Umstieg vom Auto auf Bus oder Bahn spart man Stress und

CO₂“, freut sich Mobilitätsbeauftragter GR Andreas Holzbrecher über das Angebot.

Wie der Verleih funktioniert:

Im Bürgerservice im Horner Stadtamt liegen vier Schnuppertickets zum Verleih auf. Die Reservierung ist online unter www.schnupperticket.at/horn, persönlich im Bürgerservice oder telefonisch unter 02982/2656 zu den Öffnungszeiten (Mo, Mi, Fr 8–12 Uhr, Di 8–12 Uhr und 13:30–17 Uhr, Do 8–12 und 13:30–16 Uhr) möglich. Die Reservierungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Ein Schnupperticket kann für bis zu zwei aufeinanderfolgende Tage ausborgt werden. Die Tickets können ausschließlich am Entlehnungstag ab 8 Uhr im Bürgerservice abgeholt werden. Es gilt immer nur für eine Person. Die Rückgabe muss am selben Tag über den Bürgerbriefkasten erfolgen.



Die Plakette in Gold erhielten Herta (4. v. l.) und Erich Schmudermayer (5. v. l.), die Plakette in Silber erhielten Barbara (2. v. l.) und Reinhard Stark (3. v. l.) und die Plakette in Bronze erhielten Sabine (4. v. r.) und Markus Isaak (3. v. r.) durch Bürgermeister Gerhard Lentschig, Gemeinderat Ludwig Band, Stadträtin Isabel Mang, Gemeinderätin Cordelia Lachmann und Gemeinderätin Sabine Englmaier (v. l.) überreicht. Bild: Reininger

Tag der Gärten: Siegerehrung

Herta und Erich Schmudermayer haben den schönsten Hausgarten in Horn.

Liegt der schönste Hausgarten der Stadt in Breiteneich, Horn oder Mödring? Die Juroren der Stadtgemeinde Horn beantworteten diese Frage und hatten dabei die Qual der Wahl.

Der Startschuss für den besonderen Schönheitswettbewerb für Schrebergärten und Hausgärten in der Stadt ist vor vielen Jahren durch Gemeinderat Ludwig Band gefallen. Seither treffen sich jährlich im Frühling die Jury-Mitglieder, um sich auf den Wettbewerb ein- und die Bewertungskriterien für diesen abzustimmen. Umweltstadträtin Isabel Mang erklärt: „Wobei einheitliche Bewertungskriterien nicht heißen, dass eine Schablone auf Gartenanlagen respektive Parzellen gelegt und alles, was nicht ins Raster passt, mit Minuspunkten bewertet wird.“

Das Gegenteil war bei der Wahl der schönsten Gärten gefragt. Individualität, Ideen,

wie man den kleingärtnerischen Anspruch nach einem harmonischen Gesamtbild der Anlage mit der ganz persönlichen Wohlfühlnote seines Gartens in Übereinstimmung bringt, waren gefragt. Bei den Hausgärten stand Kreativität und Floravielfalt im Mittelpunkt. Die Jury besichtigte die teilnehmenden Hausgärten, wobei sich gleich zwei Mödringer Hausgärten die vorderen Plätze sicherten. Im Heurigenbetrieb Manhart



Der „Siegergarten von Herta und Erich Schmudermayer

überreichten die Jurymitglieder die begehrten Auszeichnungen. Bürgermeister Gerhard Lentschig stellte

fest: „Jeder Garten hat seine besonderen Eigenheiten und gibt Aufschluss über die Personen, die darin wohnen.“

Mödringer „Wild“-Obst bringt erste Früchte

Vor zwei Jahren wurden Aufforstungsflächen in Mödring von der Gemeinde und der Jägerschaft mit Obstbäumen bepflanzt, weil der Borkenkäfer jede Menge Wald „gerodet“ hatte.

Zu dieser Zeit lief gerade die extrem kostengünstige „Wildökoland-Aktion“ des Landesjagdverbandes, auf die man zugriff. Dabei wurden die Planungs- und Beratungskosten zu 100% gefördert. Der Landesjagdverband übernahm 60 % der Pflanzgutkosten und der Pflanzschutzsäulen, weitere 20 Prozent wurden von der EVN gesponsert. Die restlichen 20 Prozent übernahm die Stadtgemeinde Horn. „Da schlagen wir zwei Fliegen auf einen Streich“, freute sich Jagdleiter Wolfgang

Leithner im Dezember 2020 bei der Pflanzung der Apfelbäume: „Einerseits hat das Wild zu bestimmten Jahreszeiten das Futter gleich vor Ort und gleichzeitig kommt es zu weniger Wildverbiss.“ Und verschmitzt fügte damals GR Robert Lochner hinzu: „Selbstverständlich dürfen sich, wenn die Bäume einmal Früchte tragen, auch die Leute, die am vorbeiführenden Klosterweg wandern, den einen oder anderen Apfel zur Erfrischung STRAFFREI stibitzen.“ Jetzt ist es so weit.



Heuer wurden die ersten Äpfel von Landwirtschaftsausschuss-Vorsitzendem GR Robert Lochner (li.) und Jagdleiter Wolfgang Leithner geerntet.



TOOL DAY

11. November 2022
9:00-17:00 Uhr
in Irnfritz

Gewinnspiel
mit tollen
Preisen!

- 🔴 Milwaukee-Bus
- 🔴 Produktneuigkeiten und Aktionen
- 🔴 Betriebsführungen (um 10, 13 und 15 Uhr)
- 🔴 Gratis Tischkalender 2023
- 🔴 Gratis Drehmomentschlüssel-Überprüfung
- 🔴 Gewinnspiel mit tollen Preisen
- 🔴 Für das leibliche Wohl wird gesorgt







EISENSTARK

Wir biegen's hin!

Starkweg 3 | 3754 Irnfritz | office@eisenstark.at | www.eisenstark.at



Neben den Äpfeln wurden auch Mispeln angepflanzt, die vom Wild ebenfalls gerne gefressen werden. Auch hier sind, wie GR Robert Lochner zeigt, bereits die ersten Früchte vorhanden.



Die Weihnachtsbeleuchtung wird ab 22 Uhr bzw. an Wochenenden ab 24 Uhr bis 6 Uhr morgens abgeschaltet.

Stromsparen in der Gemeinde Horn

Aktuell stellt die Stadtgemeinde Horn die öffentliche Beleuchtung auf „LED“ um. In den letzten Wochen kamen immer wieder Anfragen, wie und ob die Stadtgemeinde Horn in der derzeitigen Situation Energie sparen kann. Diese Umstellung ist ein großer Beitrag zum Energiesparen, da die technische LED Leuchte um zwei Drittel weniger Strom verbraucht und sich diese Leuchten in der Nacht zusätzlich noch einmal abdimmern.

Damit können die gesetzlichen Vorgaben erfüllt werden und gleichzeitig wird Strom gespart. Leuchten gänzlich abzuschalten ist aufgrund der derzeit geltenden Gesetze nicht erlaubt. „Stromsparen“ – ist das Schlagwort. Die Stadtgemeinde Horn versucht überall, wo es nur möglich ist, den Energieverbrauch gering zu halten. Genau dasselbe kann auch jeder zu Hause und im Alltag machen: Keine Geräte im „Stand-by-Modus“, Licht abdrehen, wenn man den Raum verlässt, Deckel auf den Kochtopf usw. Bei der LED Umrüstung wurden bis jetzt 142 technische

Leuchten umgerüstet und zusätzlich 109 Leuchten im Altstadtbereich installiert. Die nächste Lieferung neuer Leuchten sollte noch im Spätsommer erfolgen, damit an der Umrüstung zügig weitergearbeitet werden kann.

Weihnachtsbeleuchtung

Auch die wunderschöne Horner Weihnachtsbeleuchtung wird mit stromsparenden LED betrieben. Dennoch wird sie dieses Jahr nicht wie gewohnt die ganze Nacht über leuchten, sondern mittels Zeitschaltuhr ab 22 Uhr bzw. an Wochenenden ab 24 Uhr bis 6 Uhr morgens abgeschaltet.

Geschätzte Hornerinnen und Horner!

In der letzten Ausgabe habe ich die weitere Baumpflanzaktion bereits angekündigt. Gemeinsam mit den SchülerInnen der Volksschule, HLW und NMS wurden im Oktober insgesamt 43 Bäume im Horner Stadtgebiet gesetzt. Die Pfadfinder haben 100 Bäume im Horner Gemeindewald ausgesetzt. Diese Arbeiten machten nicht nur den Jugendlichen viel Freude, sondern auch dem Lehrpersonal. Nun hoffen wir, dass wir uns in den nächsten Jahren am Anblick dieser Bäume erfreuen können. Da auch Obstbäume gesetzt wurden, wird es den Jugendlichen in ein paar Jahren auch möglich sein, die „Früchte ihrer Arbeit“ ernten zu können. Ich möchte mich hier bei Florian Stöger und den betreuenden Lehrkräften und den Pfadfindern für die Unterstützung des Projektes bedanken.

Im Oktober fand das 2. Horner Umweltforum statt, bei dem DI Wimmer von der „Energiezukunft NÖ“ einen Vortrag über Energiegemeinschaften hielt. Dieses aktuelle Thema wird auch von der Arbeitsgruppe „Energie und PV“ weiterbearbeitet. Schon bald können Sie von den Ergebnissen dieser und aller weiteren Arbeitsgruppen erfahren.



Isabel Mang
Umweltstadträtin

Die in diesem Jahr begonnene Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED schreitet, trotz Lieferschwierigkeiten, zügig voran. Wir sind zuversichtlich, dass dieses Projekt bis Jahresende abgeschlossen werden kann. Aufgrund der „Stromkrise“ wird immer wieder diskutiert, ob die Straßenbeleuchtung nicht kürzer eingeschaltet werden kann oder man nur jede 2. Laterne beleuchten sollte. Da die Lampen in Serie geschaltet sind, können nur immer alle oder keine leuchten. Die Straßenbeleuchtung kürzer einzuschalten oder in der Nacht stärker abzdimmern, ist aufgrund der gesetzlichen Lage nicht erlaubt. ABER: Mit der Umrüstung auf LED sparen wir 2/3 des bisherigen Stromverbrauches ein.

Die Weihnachtszeit kommt in großen Schritten auf uns zu und ich denke, dass wir uns schon alle auf die Adventbeleuchtung freuen. Diese LED Beleuchtung wird heuer zusätzlich über Zeitschaltuhren gesteuert und somit nicht mehr so lange leuchten wie die letzten Jahre. Das ist ein Beitrag zum Stromsparen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen besinnlichen Jahresausklang und einen guten Start ins neue Jahr.

Isabel Mang

Notwendige Baumfällungen

Im Zuge einer Begutachtung der Bäume im Bereich der Robert-Hamerling-Straße wurde festgestellt, dass einige Bäume aufgrund ihres Zustandes eine Gefahr darstellen und deshalb gefällt werden müssen. Um die Sicherheit zu gewährleisten, werden die Schlägerungen zeitnah durchgeführt.



Baumpatenschaften von Privatpersonen sind möglich

Bäume sind natürlich enorm wichtig für ein gutes Klima, weshalb sukzessive Nachpflanzungen stattfinden. Auch

hierfür können Privatpersonen eine Baumpatenschaft übernehmen. Interessenten hierfür oder für eine andere Stelle, wo Bäume gepflanzt werden können, melden sich bitte bei Umweltstadträtin Isabel Mang (mang@horn.gv.at).

Baumschnittarbeiten

Zusätzlich fanden Mitte Oktober Baumschnittarbeiten mit einem „Steiger“ statt. Dieser ermöglichte es, bei großen Bäumen kaputte oder überhängende Äste zu entfernen und somit die Sicherheit aller zu gewährleisten.

Gratulationen



95. Geburtstag: Theresia Semper

95 Jahre wurde die Hornerin Theresia Semper am 19. September. Zu diesem besonderen Geburtstag gratulierten Bürgermeister Gerhard Lentschig, Tochter Waltraud Müller und Charlotte Führer.

Verlautbarung von Ehrungen

Im NÖ Ehrungsgesetz LGBL 0515 ist im § 5 Folgendes festgehalten: „Das Land Niederösterreich und die Gemeinden sind berechtigt, Ehrungen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen ausgesprochen haben.“

Ehrungen bei Goldenen Hochzeiten

Wir bitten auch heuer wieder alle Ehepaare, die ein Hochzeitsjubiläum (ab 50 Ehejahren) feiern, am Gemeindeamt anzurufen und uns das Datum ihrer Eheschließung bekanntzugeben, damit wir eine Ehrung durchführen können. Aus Datenschutzgründen ist keine lückenlose Erfassung der Verehelichung unserer Gemeindebürger möglich.

Raiffeisenbank  
Region **Waldviertel** Mitte

JETZT UMSTEIGEN.
ANGESPARTES ANLEGEN UND EINTAUSCHPRÄMIE* SICHERN. **75€ PRÄMIE KASSIEREN.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

* Die Eintauschprämie wird für die Umschichtung bestehender Mittel (z. B. Spareinlagen) in Veranlagungsprodukte ausbezahlt.
Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

HAUSTECHNIK ÖLKNECHT GmbH

Haustechnik hat einen Namen

Tel.: 02982 / 35253
Fax: 02982 / 20512
E-mail: office@oelknecht.at
www.oelknecht.at

Haustechnik Ölknecht GmbH
Honorius-Burger-Straße 6
3580 Horn

Gas | Wasser | Heizung | Solar | Wärmepumpen



90. Geburtstag: Felix Sellner

Zum 90. Geburtstag von Felix Sellner aus Horn gratulierten Tochter Eva und seitens der Stadtgemeinde Horn Bürgermeister Gerhard Lentschig.

Geburtstage / Jubiläen

- 03.09. Friedrich Leitner, Horn, 80
- 03.09. Peter Metz, Horn, 85
- 09.09. Edith Guczyk, Horn, 80
- 11.09. Luise Wagner, Horn, 85
- 16.09. Erich Köpf, Horn, 85
- 19.09. Josef Zeitlberger, Horn, 80
- 19.09. Theresia Semper, Horn, 95
- 22.09. Gisela Mirtl, Horn, 95
- 22.09. Felix Sellner, Horn, 90
- 24.09. Alfred Partsch, Horn, 80
- 30.09. Margarita Schindler, Horn, 85
- 01.10. Walter Dier, Horn, 80
- 04.10. Theresia Sluka, Horn, 85
- 08.10. Franz Gschwandtner, Horn, 80
- 09.10. Elisabeth Newerkla, Horn, 95
- 09.10. Johanna Traschler, Horn, 80
- 10.10. Hava Balaj, Horn, 85
- 16.10. Karl Marstaller, Horn, 85
- 17.10. Josef Scheidl, Horn, 90
- 19.10. Roman Ableitinger, Horn, 85
- 20.10. Margareta Gindl, Horn, 85
- 24.10. Hedwig Kuzel, Horn, 90

Eheschließungen

- 12.08. Markus Authried und Edith Neubauer, beide Horn
- 12.08. Mag. Agnes Wagner, Horn, und Dr. Bernhard Kühnel, Rosenberg
- 12.08. Ronald Metz, Horn, und Denise Dasch, Brunn an der Wild
- 22.08. Josef Steininger und Simona Adlerova, beide Horn
- 25.08. Elmar Winkelmüller und Renate Riegler, beide Horn
- 03.09. Martin Fraberger und Sonja Moser, beide Breitenreich



Geburten

- 11.08. Tobias Neumeister, Horn
- 13.08. Tobias Haumer, Breitenreich

Todesfälle

- 12.08. Margarethe Beil, 90, Horn
- 13.08. Hilda Fischer, 88, Horn
- 13.08. Berta Urban, 94, Horn
- 14.08. Franz Fraberger, 95, Breitenreich
- 18.08. Hubert Sorger, 69, Horn
- 19.08. Maria Klang, 89, Horn
- 20.08. Elfride Sellner, 80, Horn
- 20.08. Gudrun Weinzingler, 77, Horn
- 23.08. Franz Pflüger, 75, Horn
- 23.08. Osman Spahic, 76, Horn
- 29.08. Herma Mayer, 83, Horn
- 01.09. Franz Hofbauer, 85, Horn
- 02.09. Martina Schartner, 50, Horn
- 10.09. Erwin Weber, 80, Horn
- 12.09. Brigitta Hochsteger, 79, Horn
- 15.09. Angela Hobiger, 82, Horn
- 18.09. Gerlinde Schreier, 81, Horn
- 20.09. Franz Hengsberger, 90, Doberndorf
- 22.09. Elfriede Reitprecht, 79, Horn,
- 22.09. Hilda Zach, 83, Horn
- 23.09. Hermine Dietrich, 75, Horn

- 23.09. Friedrich Maier, 84, Horn
- 24.09. Silvester Höbart, 74, Horn
- 25.09. Maria Reitingner, 89, Horn
- 26.09. Elisabeth Reichert, 87, Horn
- 26.09. Aurelia Schimek, 92, Horn
- 28.09. Florian Pulker, 85, Horn
- 29.09. Walter Penz, 92, Horn
- 30.09. Anton Stark, 81, Horn
- 02.10. Maria Steininger, 90, Horn
- 03.10. Margaretha Bauer, 86, Horn
- 03.10. Erwin Ernst, 79, Horn
- 04.10. Donald Calderoni, 69, Horn
- 05.10. Stefan Moser, 90, Horn

Informationen zur Totenbeschau

Was ist zu beachten, wenn der Tod zuhause eintritt?

1. Verständigen Sie den Hausarzt oder rufen Sie den Ärztedienst 141, damit dieser die Todesfeststellung vornehmen kann.
2. Eine schriftliche Anordnung des Arztes muss unbedingt vor Abholung des Verstorbenen erteilt werden. Erst dann ist eine Beauftragung der Bestattung Horn möglich.
3. Liegt keine schriftliche Anordnung vor, wird innerhalb von 24 Stunden die Totenbeschau durch einen zur Totenbeschau befugten Arzt vorgenommen, welcher den Abtransport des Leichnams durch die Bestattung Horn veranlasst.

Bitte bedenken Sie, dass von Montag bis Samstag in der Zeit von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ganztags kein zur Totenbeschau befugter Arzt erreichbar ist.

Impressum

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:
 Stadtgemeinde Horn, 3580 Horn, Rathausplatz 4
 Redaktion: Mag. Edith Reischütz, Stadtgemeinde Horn,
 3580 Horn, Rathausplatz 4, Tel. 02982/2656,
 E-Mail post@horn.gv.at
 Layout und Inseratannahme u. -gestaltung: Pressebüro
 Pflieger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel. 02982/3965,
 E-Mail: redaktion@pflieger.at
 Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., 3580
 Horn, Wiener Straße 80, Tel. 02982/4161,
 E-Mail: druckerei.office@berger.at
 Bilder: Wenn nicht namentlich genannt: Reischütz, Welser, Pflieger, Reininger, Schewig, zVg
 Titelbild: Museum Horn / Reininger
 Verlags- und Herstellungsort: 3580 Horn

Stadtamtsdirektor a.D. Dr. Johann Steininger verstorben

Die Stadtgemeinde Horn, Stadtamtsdirektor Dr. Matthias Pithan, Stadtamtsdirektor-Stellvertreterin Mag. Petra Zach, Bürgermeister Mag. Gerhard Lentschig, die Mitglieder des Gemeinderates und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter trauern um Stadtamtsdirektor i.R. Dr. Johann Steininger, der am 17. September 2022 im 67. Lebensjahr für immer seine Augen schloss.

Dr. Johann Steininger, 15.11.1955–17.09.2022

Stadtamtsdirektor der Stadtgemeinde Horn 2001–2015

Ehrenringträger der Stadt Horn seit 2016

Als Jurist hat er 1989 bei der Stadtgemeinde Horn begonnen, wo er 2001 das Ruder übernahm und damit für über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verantwortlich war. Er hat in seiner Amtszeit die Entwicklung der Stadt Horn maßgeblich mitentschieden und hat es bestens verstanden, den anspruchsvollen Erfordernissen seines Amtes unter strikter Trennung von Politik und Verwaltung gerecht zu werden. Sein Arbeiten und Handeln war geprägt von fachlicher Kompetenz, Geduld, dem Willen zum Konsens, seiner Vermittlungsfähigkeit und vor allem seiner Korrektheit und Loyalität. Dr. Johann Steininger ist den Politik-Neulingen als verständnisvoller „Lehrmeister“ zur Seite gestanden, hat viel erklärt und sich trotz seines umfassenden Arbeitsalltags die Zeit dafür genommen.

Viele wichtige Großprojekte konnten durch seine Mithilfe umgesetzt werden. Die Durchführung der NÖ Landesausstellung war ebenso eine Herausforderung wie der Umbau der Mittelschule oder der Neubau des Dorfgemeinschaftshauses in Mödring. Mit der Idee und Umsetzung einer eigenen Stelle für Bürgerservice im Stadtamt hat er den Hornern eine wesentliche Erleichterung und unkomplizierte, bürgernahe Verwaltung geschaffen. Zudem musste der Amtsdirektor täglich viele nachhaltige Entscheidungen treffen, was er stets mit bestem Wissen und vor allem mit gutem Gewissen erledigt hat. Das machte Dr. Steininger auch über die Gemeinde- und Bezirksgrenzen zu einer beliebten Auskunftsperson. Er erkannte diese wichtige Zusammenarbeit und Vernetzung mit den anderen Gemeinden im Bezirk und organisierte dafür sogar regelmäßige „Amtsleitertreffen“. Für sein Schaffen erhielt Steininger den Ehrenring der Stadtgemeinde Horn. Die Stadtgemeinde Horn wird Herrn Dr. Johann Steininger stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



Stadtfriedhof Horn - Mitteilung der Friedhofsverwaltung

Grabdenkmäler:

Da es immer wieder in Friedhöfen zu Unfällen durch umstürzende Grabdenkmäler kommt, werden alle Benützungsberechtigten einer Grabstelle ersucht, die Standfestigkeit der Grabanlage von einem für diese Arbeiten befugten Steinmetzbetrieb überprüfen und gegebenenfalls befestigen und verankern (verzapfen) zu lassen. Durch Materialermüdung bei der Verbindung zwischen Grabdenkmal und Sockel bzw. durch überhaupt fehlende (vor allem bei etwas älteren Denkmälern) oder nicht effiziente Verzapfung besteht auch bei scheinbar geradestehenden Denkmälern die große Gefahr, dass diese beim Anlehnen oder Anhalten von Personen umstürzen. Da die Denkmäler sehr schwer sind, ist dann speziell für Kinder und ältere Personen eine große Gefährdung gegeben.

Die benützungsberechtigte Person ist außer für den ordentlichen Zustand der Grabstelle auch für das Grabdenkmal verantwortlich und haftet alleine für eventuell auftretende Schäden. Werden Arbeiten an einem Grabdenkmal von einem behördlich konzessionierten Steinmetzbetrieb durchgeführt, so kann dieser Betrieb vom jeweiligen Benützungsberechtigten eventuell für die Haftung im Schadensfall herangezogen werden.

Da ein umstürzendes Denkmal hohen Sachschaden und vor allem Verletzungen an Personen, ja sogar deren Tod, verursachen kann, wird im Interesse jedes einzelnen Benützungsberechtigten eindringlich ersucht, die Grabanlagen überprüfen zu lassen.

Mülltrennung:

Die Müllentsorgung im Städtischen Friedhof Horn wird durch die Friedhofsverwaltung organisiert. Es wird versucht, die Kosten hierfür so niedrig als möglich zu halten. Durch Disziplinlosigkeit einiger Friedhofsbesucher kommt es immer wieder zu Problemen bei der Mülltrennung. Mit hohem Arbeitsaufwand muss ständig z. B. aus dem Biomüllschacht bzw. den Biotonnen diverser Material entfernt werden (Kunststoffgrablichter, -becher, Styroporkränze, -tassen, Blumentöpfe, etc.).

Für die Trennung des Abfalls stehen Rest- und Biomülltonnen sowie der Biomüllschacht zur Verfügung. Achten Sie bitte darauf, dass bei der Entsorgung von Blumenstöcken oder Gestecken der Behälter in die Restmülltonne, die Erde und die pflanzlichen Teile in die Biomülltonne oder den Biomüllschacht zu entsorgen sind.

Die sachgemäße Mülltrennung sollte auch im eigenen Interesse erfolgen, da die Kosten für die Müllentsorgung über die Friedhofsgebühren finanziert werden müssen.

Hundekot

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass auch am Friedhof eine ordnungsgemäße Entsorgung von Hundekot durchzuführen



Bild: Josef Pflieger

ist. Gemäß § 8 NÖ Hundehaltegesetz haben die Besitzer oder Verwahrer von Hunden dafür zu sorgen, dass Hundexkremente an öffentlichen Orten im Ortsbereich zu beseitigen und zu entsorgen sind.

Adressen- bzw. Namensänderungen:

Wenn Sie ein Benützungsrecht an einer Grabstelle innehaben, melden Sie bitte etwaige Änderungen Ihrer Adresse bzw. Ihres Namens der Friedhofsverwaltung.

Für Fragen steht Ihnen die Friedhofsverwaltung unter der Telefonnummer 02982/2656-265 gerne zur Verfügung.

Rainer Kalab

Grabsteine die trösten

02982 - 20900

STEIN
MIT
&HIRN



Ihre Beraterin:
Eva Laudon

3580 Horn
Prager Str. 45

www.zechmeisterstein.at

SPARKASSE 
Horn-Ravelsbach-Kirchberg

160 Jahre für unsere
Kund:innen

Sparen für alle Fälle.



Weltspartage
27. - 31. Oktober

Spezielle Angebote online oder in unseren Filialen.

sparkasse.at/weltspartag

SPARKASSE 
Horn-Ravelsbach-Kirchberg

Jetzt
im 1. Jahr
gratis!*

Neue Zeiten. Smartere Karten.

Die neuen Smart- und
Premiumcards sind da.



* Gültig bis 31.12.2022: Das Gratisangebot umfasst das Kartentgelt für eine Smartcard oder Premiumcard (Mastercard/Visa, Haupt- oder Zusatzkarte) für Verbraucher:innen und gilt für ein Jahr ab Vertragsabschluss. Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die wirksam vereinbarten Konditionen von Erste Bank und Sparkasse zur Anwendung. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Website der Erste Bank oder Ihrer Sparkasse. Angebot gültig für Kartenneubesellungen. Preisbasis: 01.09.2022